

TSCHAMBO



Vereinsnachrichten
Schwimmverein Schwäbisch Gmünd

Ausgabe Frühjahr 2012

ROTE KARTE...

...gegen Preiserhöhung!



WIR senken die Preise!

Brillen inklusive Gläser JETZT nur 49 €*

MITMACHEN & GEWINNEN

Geh auf www.gewinnspiel-rote-karte.de und gewinne einen
3D LCD-Fernseher von LG (47 Zoll)!



Nur bis 16.06.2012

Kalter Markt 37
73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon 07171-624 77
www.leonhard.biz


Leonhard

wunderbare Augenblicke

*inkl. individuell gefertigter Kunststoff-Einstärken-Gläser bis dpt. $\pm$ 6.0 cyl. 2.0. Modelländerungen und Irrtümer vorbehalten.
Farbabweichungen möglich. Angebot gilt nur für Aktionsware im Aktionszeitraum. Nur solange der Vorrat reicht.

Neuer Trainer, Neue Freibadnutzung, Neue Initiativen

Liebe Vereinsmitglieder,



das Jahr 2011 ging mit gemischten Gefühlen zu Ende. Am 31. Dezember 2011 hat unser Trainer **Martin Rademacher** aus persönlichen Gründen zum 31. März 2012 gekündigt. Grund hierfür war sicherlich, dass die Belastung, Trainer in Schwäbisch Gmünd zu sein und die Familie in Trier zu haben, nicht zu bewältigen war. Martin hat deshalb ab April eine Stelle an einer Privatschule in Trier angenommen, die ihm sicherlich eine ausgewogenere „Life-Balance“ bietet. Für die geleistete Arbeit in den fast 3 ½ Jahren möchte ich mich auf diesem Weg nochmals herzlich und persönlich bedanken.

Ab Sonntag 1. April (kein Scherz) hat deshalb **Patrick Engel** die Verantwortung als Cheftrainer und Stadtsportlehrer übernommen. Der Start war entsprechend sportlich, da er an diesem Tag morgens um 4 Uhr mit unserer TG1 ins Trainingslager nach Canet (Südfrankreich) geflogen ist und sich dort mit seiner umgänglichen Art, aber auch mit seinem konsequenten Training Anerkennung und Respekt bei der Mannschaft verschafft hat.

Wir freuen uns alle auf die gemeinsame erfolgreiche Zusammenarbeit mit Patrick.

Mit der Idee unseres Sportvorstandes **Steffen Kregler**, nämlich statt den Tunnel doch das Freibad nach dem Filmidol und Schwimmstar der 50er Jahre **Carlo Pedersoli alias „Bud Spencer“** zu benennen, fing es im November 2011 an. Seit 1. April 2012 ist es Wirklichkeit. Nach unzähligen Anläufen der vergangenen Jahre ging dann alles fast wie von selbst. Das Freibad erhielt die lang ersehnte Abdeckplane und der Schwimmverein erhält deutlich erweiterte Nutzungszeiten. Ab 1. April 2012 ist das Bad für uns exklusiv geöffnet und von 15. September 2012 bis 31. Oktober 2012 wieder. Dazwischen findet die Ihnen allen bekannte Freibad-Saison für alle Badegäste statt. Das nächste Ziel muss jetzt sein, auch in den Wintermonaten, ggf. durch eine Traglufthalle, die Wasserfläche für den Schwimmsport deutlich zu erweitern.

Aber nicht nur im leistungssportlichen Bereich tut sich was. Durch die Neuorganisation des Bereichs Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport im letzten Jahr ist neuer Wind entstanden. Mit einem beispiellosen Einsatz haben sich mehrere Übungsleiter/innen unter der Führung von **Barbara Schuster-Gratz** dazu entschlossen, sich beim vom

Deutschen Schwimmverband ausgeschriebenen „DSV Family Projekt“ zu bewerben. Der Schwimmverein erhielt nach einem bundesweiten Auswahlverfahren als einer von 4 Vereinen den Zuschlag. Zehn Samstage war dann viel Trubel im Gmünder Hallenbad und sogar der Schirmherr der Veranstaltung, Bürgermeister **Dr. Joachim Bläse**, sowie der Präsident des Schwimmverbandes Württemberg **Michael Skorzak** waren von der Resonanz und damit dem Erfolg der Veranstaltung so überzeugt, dass das Projekt mit städtischer Finanzierung monatlich dauerhaft eingeführt werden soll.

Am 28. April waren wir Gastgeber für den Verbandstag des Schwimmverbandes Württemberg im Gmünder Stadtgarten. Viele Vereine aus dem ganzen Verbandsgebiet waren zu Gast bei uns. Es war uns eine Ehre im 110. Jahr der Vereinsgeschichte das höchste Gremium des Schwimmsports an historischer Stätte zu Gast zu haben. Wurde doch der Deutsche Schwimmverband am 8. April 1950 im damals noch alten Stadtgarten nach dem zweiten Weltkrieg wiedergegründet.

Sie sehen, liebe Vereinsmitglieder, dass bei uns viel Neues wächst, ohne jedoch die Tradition hierbei über Bord zu werfen. Das ist allen im Verein verantwortlich Tätigen sehr wichtig. Ich darf Sie deshalb auffordern, sich weiterhin und unermüdlich für eine positive Entwicklung des Schwimmsports in Schwäbisch Gmünd und des Schwimmvereins einzusetzen.

Mit sportlichen Grüßen

Roland Wendel

Schaut doch mal rein:

www.schwimmverein-gmuend.de

Unter Aktuelles/Bilder gibt es jede Menge zu sehen!!!!

Auch jede Menge Infos über unseren Verein, zu Wettkampfergebnissen und aktuellen Ereignissen sind hier zu finden.

Hier finden Sie unser „Tschambo“ in Farbe!

Aktuell

Neuer Trainer, neue Freibadnutzung, neue Initiativen	1-2
Inhaltsverzeichnis	2
Patrick Engel - Amtsantritt auf der Autobahn	5-7
Offizielles Anschwimmen im Bud-Spencer-Bad	7-9

Leistungssport

Bitterer Doppelabstieg bei Mannschafts-Meisterschaften	10-17
Trainingslager der TG3 an Ostern 2012 in Deggingen	19
19. Weinstraßen-Schwimmwettkampf in Neustadt an der Weinstraße	19-20
Winterliche Nachtwanderung mit Wichtelfeier	20-23
Unsere Athleten einmal anders	23

Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport

„Family-Treff-Projekt“ als Winter-Magnet	24-27
Familien-Spiele-Abend exklusiv für SVG Mitglieder	28
Jahresabschluss als Leistungsschau - Weihnachtsschwimmen	29
Die Sieger beim SVG-Weihnachtsschwimmfest	30-31
Brigitte-Frank-Stiftung - Neue Kooperation mit Grundschule Bargau	33-34
Verleihung des Qualitätsiegel „Sport pro Gesundheit“	34-35
Aquafitness - Lifetime oder Modetrend?	35-37
Deutsches Sportabzeichen für alle!	38

Masters

Sextett schwimmt mehr als „Marathon“	39
--------------------------------------	----

Persönliches

Abschied	41
Eine Schwimmlegende wird 70	41-43
Zwei ehemaligen Aktiven, die wieder aktiv sind, zum Geburtstag!	44-45
Geburtstagsliste	47

Vermischtes

Ein unvergesslicher Tag – mit weltweiter Wirkung	48
Carlo Pedersoli - Bud Spencer besucht Gmünd	49-51
Bud Spencer alias Carlo Pedersoli war schon zweimal im „Schießtal“	52-54
Schwimmverein stellt knapp ein Viertel des SVW-Präsidiums	54-55
INFO	56
Sportpartnerschaft zwischen Hans-Baldung-Gymnasium und SVG	56-57
Gesucht! Männer für die Staufersaga	58
Deutsch-Japanischer-Sportjugend-Simultanaustausch	59

balance

Fitness-Studio
www.balance-gmuend.de

Rückenfitness-Zentrum
by Dr. WOLFF

www.Rueckenfitness-Zentrum.de/Schwäbisch-Gmuend

Bewegung erleben!



Das Studio

- Erleben Sie Fitness und Wellness auf 1600 Quadratmetern und drei Etagen. Testen Sie die modernen Fitnessgeräte, unsere zahlreichen Kurse und den Ausdauerbereich mit einmaligem Panoramablick über Schwäbisch Gmünd. Relaxen Sie danach in unserem Wellnessbereich oder auf unserer Aussichtsterrasse.

Das Training

- Erleben Sie die Vorteile von Fitnesstraining. Testen Sie in der Praxis wie Ihr Kreislauf auf Touren kommt. Entdecken Sie die Vielfalt der positiven Auswirkungen auf Körper, Seele und Geist; z.B. Stressreduzierung, bessere Sauerstoffversorgung, aufrechter Körperhaltung und nicht zuletzt den Spaß an Bewegung und Unterhaltung.

Das Team

- Das Fitness-Studio Balance Team legt bei seiner Arbeit großen Wert darauf dass jeder Kunde individuell betreut wird und mit seinen Fragen und Problemen nicht alleine dasteht. Dazu gehören ein persönlicher Eingangsscheck und die Erstellung und Erweiterung von individuellen Trainingsplänen.

Das Rückenfitnesszentrum

- Wir bieten Ihnen Gezieltes und von Fachkräften angeleitetes Training an speziellen Rückengeräten. Die angebotenen Kurse werden von Krankenkassen bis zu 100 % bezuschußt.

balance Fitness-Studio

**Hauffstr. 2
Am Busbahnhof
73525 Schw. Gmünd**

**Tel. 07171. 929350
Fax 07171. 929349**

Patrick Engel: Amtsantritt auf der Autobahn



„Mannschaft hat Potential“

Zu diesem Zeitpunkt hatte man beim Schwimmverein aber bereits einen Nachfolger an der Angel, obwohl eine Neuverpflichtung mitten in der Saison nicht gerade einfach war. Nur wenige Wochen nachdem Martin Rademacher seinen Abschied verkündet hatte, konnte der SVG **Patrick Engel** vorstellen. Der 32 Jahre alte Diplom-Wissenschaftler (der in

Das Neue Jahr war erst ein paar Tage alt, da gab es für den SVG eine Hiobsbotschaft. **Martin Rademacher** kündigte seinen Abschied als Trainer bei Verein und Stadtsporverband zum 31. März an. „Ich habe an einer Förderschule in Trier eine Anstellung bekommen“, begründet er seinen Schritt. Nach dreieinhalb Jahren im Schwäbischen zog es ihn zurück nach Rheinland-Pfalz. „Das tat natürlich weh, aber wir konnten seinen Schritt verstehen und trennten uns in bestem Einvernehmen“, sagte **Roland Wendel** als SVG-Vorsitzender.

Für Martin Rademacher waren vor allem familiäre Gründe für den Wechsel ausschlaggebend, wohnen seine Frau und seine beiden Kinder in Trier. Er selbst pendelte am Wochenende häufig zwischen der Mosel und dem Remstal. Seine Abschiedsvorstellung als Trainer bei einem Wettkampf gab er bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften in Stuttgart. Danach wurde er vom Verein und seiner Mannschaft verabschiedet.

Tübingen studiert hatte) stand zuletzt für ebenfalls dreieinhalb Jahre beim SK Bern in der Schweiz in Diensten. Während seines Studiums stand er auch bei der SSG Reutlingen/Tübingen am Beckenrand und konnte damit auch erste Erfahrungen und Kenntnisse über den Schwimmsport in Württemberg aufweisen. Zudem besitzt er zahlreiche Zusatzqualifikationen als Trainer und Übungsleiter. Somit fiel die „Qual der Wahl“ beim Schwimmverein nicht schwer, ihn nach Gmünd zu locken.

Seinen ersten Arbeitstag am 1. April hatte er aber keineswegs in Gmünd am Beckenrand, sondern er musste seinen neuen Job in aller Herrgottsfrühe antreten, da es ins noch von Martin Rademacher organisierte Trainingslager ins südfranzösische Canet ging. Also stieg Patrick Engel bei einer Autobahnraststätte bei Pforzheim in ein Auto, das ihn zusammen mit 14 Gmünder Aktiven zum Baden-Airport bei Karlsruhe brachte. Von dort ging es via Girona in

***Interesse an der
Ausbildung zum
Schwimmkursleiter/in
beim Schwimmverein?***

...dann einfach auf mich
zukommen!

Mail: [info@schwimmverein-
gmueund.de](mailto:info@schwimmverein-gmuend.de)

Telefon: 0170 / 2008706

Ihr Sportvorstand
Steffen Kregler

www.derGEOMETER.de

Vermessungsbüro DÜRWALD

Dipl. Ing. (FH) für Vermessungswesen
Ulrich Dürwald

Blumenstraße 32
73557 Mutlangen
fon 07171.7 71 02
mobil 0171.9664963
dergeometer@t-online.de

Hegele

Radgasse 1

leichtes
Reisegepäck
funktionelle
Geldbörsen

aktuelle Schul- und
Freizeitrucksäcke



HolzLand[®]
DISAM

...die starken Ideen in Holz

Donzdorfer Str. 41
73529 Schwäbisch Gmünd-Straßdorf
Telefon: 0 71 71 / 9 47 11-0
Telefax: 0 71 71 / 9 47 11-11
info@holzland-disam.de
www.holzland-disam.de

Spanien nach Canet. Dort ließ er gleich ordentlich Kilometer „schrubben“. Am Ende waren es nach zehn Tagen rund 120 Kilometer, die jeder Teilnehmer im Wasser zurückgelegt hatte. „Die Mannschaft ist motiviert und hat viel Poten-

tial“, war sein erster Eindruck. Sein Debut in Diensten des SVG gab Patrick Engel, der verheiratet ist und einen kleinen Sohn hat, beim „15. Arena-Schwimmfest“ der SSG Erlangen.

srk

Offizielles Anschwimmen im Bud-Spencer-Bad

Nach dem Besuch und der Umbenennung des Gmünder Freibades ins Bud-Spencer-Bad konnte auch der Schwimmverein einen Erfolg feiern! Wir konnten unsere Forderungen zu mehr Wasser- und Trainingszeiten im Bud-Spencer-Bad erfolgreich mit den Stadtwerken, Bäderbetrieben und Stadtverwaltung voranbringen. Seit dem 1. April 2012 konnten SVG-Mitglieder und Trainingsgruppen vor der offiziell beginnenden

Saison das Freibad (das Sportbecken sowie Wärmehalle) nutzen. Dies bedeutet, dass vom 1.4. bis 4.5. sowie vom 24.9.2012 (nach Ende der offiziellen Badesaison) bis Mitte/Ende Oktober zusätzlich das Bad durch Vereinsmitglieder genutzt werden kann. Zum Auftakt der 1. Bud-Spencer-Bad-Saison gab es am 1. April 2012 ein offizielles Anschwimmen bei dem alle Mitglieder eingeladen waren. Bei doch kalten



(von links) Sportvorstand Steffen Kregler, Vorsitzender Roland Wendel und Leiter des Amtes für Bildung und Sport Klaus Arnholdt eröffneten die Saison

Gesundheit!

Wir sind Ihr Gesundheitshaus!



SANITÄTSHAUS

**Weber &
Greissinger**

ORTHOPÄDISCHE WERKSTÄTTEN

Bocksgasse 45 • Schwäbisch Gmünd
Telefon 07171/2931 • Fax 37286

REHA - TECHNIK



rehapoint
praxis für physiotherapie
und medizinische fitness

stefan haag
einhornstraße 110 | 1
73529 schwäbisch gmünd
tel.: 07171 | 8 748 748
mail: info@rehapoint-haag.de
web: www.rehapoint-haag.de



**Heizung-Sanitär
Schwimmbadtechnik
Kundendienst**

**Benzholzstraße 80
Schwäbisch Gmünd
07171/62962**

Außentemperaturen (unter 10 Grad) und strahlend blauen Himmel sprangen jedoch über 50 Vereinsmitglieder ab 12 Uhr ins (noch nicht ganz 24 Grad) beheizte Sportbecken. Den Startschuss gab dabei Stadtwerksdirektor **Rainer Steffens** mit einer großen Glocke. Mit unter den Anschwimmern war neben dem gesamten

SVG-Vorstand auch der Leiter des Amtes für Bildung und Sport, **Klaus Arnholdt**. Bei kostenloser Warmgetränkeversorgung konnten die 100 Teilnehmer und Zuschauer den Startschuss der Freibadsaison genießen.

Steffen Kregler



Stadtwerksdirektor Rainer Steffens eröffnete das Anschwimmen



Angeschwommen: auf den ersten 50 Metern!



Bitterer Doppelabstieg bei Mannschafts-Meisterschaften

Es war ein ziemlich dünner Strohalm, an den man sich beim SVG bei den **Deutschen Mannschafts-Meisterschaften** in der **Oberliga Baden-Württemberg** in Sachen Klassenerhalt klammerte. Nach den zwei Durchgängen in Ulm und Stuttgart-Bad Cannstatt war klar, dass die Männer als Neunter im Zehnerfeld mit ihren 36.202 Punkten den Weg in die Württemberg-Liga antreten müssen. Da führte kein Weg vorbei. Anders bei den Frauen. Hier lagen die Gmünderinnen

mit 33.525 Punkten zunächst auf Platz acht. Als dann aber die Ergebnisse aus den anderen Ligen in Deutschland langsam eintrudelten, platzte der Funken Hoffnung auf den Klassenerhalt wie eine Seifenblase. Da der VfL Sindelfingen die Südgruppe der 2. Bundesliga in Richtung Oberliga verlassen musste und im Gegenzug aber der SSV Ulm 1846 nicht aufsteigen konnte, musste auch der SVG in den sauren Abstiegsapfel beißen.



Stammgast

„Mit einer Mannschaft mit einem Altersdurchschnitt von etwas mehr als knapp 13 Jahren war es fast unmöglich zu bestehen“, meinte **Daniel Seifert**. Der sportliche Leiter des Schwimmvereins sah aber auch Potenzial für die Zukunft. „Es

wurden schon jetzt mehr Punkte als im Vorjahr erzielt, obwohl Topkräfte nicht mehr zur Verfügung standen“. Damit ging beim SVG auch eine Ära zu Ende, die vor fast 40 Jahren unter **Roland Aubele** und dann **Peter Stich** als verant-

wortliche Trainer begann, als um die damalige „Einzelkämpferin“ **Angelika Grieser** plötzlich eine Frauenmannschaft entstand, die 1977 in die Oberliga Baden-Württemberg aufstieg, dann 1982 gar in die 1. Bundesliga einzog und sich dort bis 1987 halten konnte. Danach wurde die Konkurrenz durch den Zusammenschluss von Vereinen zu Startgemeinschaften immer überlegener.

Als einziger Schwimmverein weit und breit (und dazu noch als reiner Einspartenverein) tut man sich in diesem „Haifischbecken“ schwer. „Da wird man schnell von den anderen Mannschaften überholt“, stellte der SVG-Vorsitzende

Heimspiel

Bevor aber die Mannschaftsmeisterschaften auf dem Programm standen, gab es eine ganze Reihe anderer Titelkämpfe und Einsätze für das SVG-Team. Ausgesprochen mager war die Ausbeute bei den **Württembergischen Kurzbahn-Meisterschaften**, die in Balingen ausgetragen wurden. Mit lediglich zwei Titeln (beide gingen im Jahrgang 1998/99 an **Per Kleinschmidt**, der über 50m und 200m Rücken siegte), einer Vizemeisterschaft und drei dritten Plätzen in den Altersklassen gab es eines der magersten Ergebnisse überhaupt für den SVG bei dieser Veranstaltung. Zwar wurden bei rund drei Viertel aller Starts persönliche Bestzeiten erzielt, doch zu Podiumsplätzen reichte dies in den seltensten Fällen. An Finalplätze in der offenen Klasse wollte man schon im Vorfeld der Meisterschaften nicht den-

Roland Wendel fest. Das Ziel war aber sofort klar. „Im kommenden Jahr wollen wir wieder aufsteigen“, meinte der SVG-Boss. Die Männer waren im Übrigen in jüngerer Vergangenheit schon einmal „zu Gast“ in der Württemberg-Liga: 2007 als man nach einem „Betriebsunfall“ aus der Oberliga Baden-Württemberg absteigen musste, nach einem Jahr aber schon wieder zurückkehrte. Dabei gehörten die Männer (1953 im Übrigen Deutscher Mannschaftsmeister) 1970 zu den Gründungsmitgliedern der 1. Bundesliga und waren danach mit Ausnahme eines Jahres stets Stammgast in der Südgruppe der 2. Bundesliga und der Oberliga Baden-Württemberg.

ken. Diese Entscheidungen fanden dann auch ohne SVG-Beteiligung statt.



Per Kleinschmidt

Buchstraße 157
73525 Schwäbisch Gmünd
Tel. 07171.60524-400
Ihr Ansprechpartner:
Herr Schicht

Malerarbeiten

Kurzfristige Ausführung. Garantiert.

Komm zum Schwimmverein.
Schwimmen hält fit.



Gasthaus »Zum Roten Löwen«



Inhaber: Gebhard Nuding

**73529 Schwäbisch Gmünd
-Rechberg**

Telefon 07171/42834



**Gut bürgerlicher Mittagstisch,
eigene Hausschlachtung, Fremdenzimmer, Saal, 2 Nebenzimmer**

(Mittwoch Ruhetag)

*Denn es ist zuletzt doch
nur der Geist,
der jede Technik
lebendig macht.*

IntelliDAT[®]
IT Dienstleistungen

**Netzwerke
IT-Sicherheit
Datenschutz**

J. W. von Goethe

www.intellidat.de



Beim Landesfinale um die **württembergischen Jugend-Mannschafts-Meisterschaften** in Mühlacker sorgte die weibliche C-Jugend (Jahrgang 1998/99) mit einer Gesamtzeit von 25:07,31 Minuten für die fünf 4x100m-Staffeln über Freistil, Rücken, Brust, Schmetterling und Lagen für das beste Ergebnis aus SVG-Sicht.

Ein elfköpfiges Nachwuchsteam sicherte sich beim **Herbstschwimmfest der SG Salach/Süßen** je fünf Siege und zweite Plätze sowie acht dritte Ränge.

In glänzender Form präsentierten sich die Gmünder beim „Heimspiel“ im Hallenbad an der Goethestraße bei den **Meisterschaften des Bezirks Ostwürttemberg**. In den offenen Klassen konnten sieben Titel eingefahren werden. Dabei war **Sina Heindl** mit zwei ersten Plätzen in Einzelrennen am erfolgreichsten. Dazu kam ein halbes Dutzend Vizemeisterschaften und gleich 15 dritte Plätze. Das „I-Tüpfelchen“ war aber der erneute Sieg der Gmünder in der Mannschaftswertung, bei der man den Vorjahrestriumph wiederholen



Sina Heindl

konnte und den ersten Rang belegte. Auch in den gleichzeitig ausgetragenen Jahrgangsentscheidungen konnten am Ende 27 Titel verbucht werden. Dazu kamen 29 zweite und 21 dritte Plätze für die Gastgeber – mit einem „Meisterschafts-Hattrick“ für **Per Kleinschmidt** und **Philipp Dalferth**.



Philipp Dalferth

„Licht und Schatten“

Zu den Startern beim „7. Pokalschwimmfest der Landeshauptstadt“ in Magdeburg als letztem Wettkampf



Katharina Wagner

des Jahres gehörten auch Gmünder. **Maximilian Forstenhäusler** und **Katharina Wagner** waren auf der 50m-Bahn in der „Elbschwimmhalle“ im Einsatz. Das Duo war mit dem Vereinsstützpunkt Ulm zu dem Meeting des SC Magdeburg gereist. Ein Ausflug, der sich durchaus lohnte. Am Ende verbuchten



Maximilian Forstenhäusler



JMM Göppingen Mädchen



JMM Göppingen Jungs

die zwei Gmünder bei elf Starts immerhin einen Sieg, fünf zweite und drei dritte Ränge in ihrer Altersklasse.

Zu zwei Siegen und einem dritten Platz kam **Philipp Dalferth** als einziger SVG-Teilnehmer beim „26. Sprintpokal“ in **Dornbirn**. Er war mit dem Kader des Bezirks Ostwürttemberg auf Tour.

Der Nachwuchs des SVG war bei den **Jugend-Mannschafts-Meisterschaften des Bezirks Ostwürttemberg** im Jahrgang 1999/00 in Göppingen am Start. Dabei siegte die weibliche Jugend mit 9.746 Punkten, bei der männlichen Jugend belegte der

Schwimmverein mit 5.730 Punkten Rang drei. Zugleich qualifizierte man sich für das **Landesfinale** in diesen Jahrgängen. Dort gab es für die weibliche Jugend im Hallenbad von Stuttgart-Bad Cannstatt mit 10.096 Punkten den Vizetitel. Damit verteidigte man den Vorjahresplatz. Die männliche SVG-Jugend kletterte nach Rang fünf vor zwölf Monaten um einen Platz nach oben und wurde Vierter (5.753 Punkte).

Für **Martin Rademacher** war es einer seiner letzten Auftritte als Trainer des Schwimmvereins. Was der scheidende Übungsleiter des SVG aber bei den **Süddeutschen Meisterschaften über die „langen Strecken“** sah, war „Licht und Schatten“ eines Sextetts seiner Schützlinge, die in Dresden an den Start



Hans-Peter Gratz

gingen. Zum Teil waren sie dabei die besten Vertreter aus dem Bereich des Schwimm-Verbandes Württemberg. Für die beste Platzierung sorgte dabei im Jahrgang 1996 **Hans-Peter Gratz**, der die „langen Kanten“ der 1500m Freistil in 17:52,28 Minuten zurück legte und



SVG-Mannschaft beim Weinstraßen-Schwimmfest in Neustadt

Markenmode neu erleben

Große Auswahl mit überzeugender Qualität und kompetenter Beratung.

BOSS
HUGO BOSS

HUGO
HUGO BOSS



SCOTCH & SODA®

s.Oliver®

Hiltl

HOSENMODE VOM BESTEN

Benvenuto.

MEN'S FASHION SYSTEM

pierre cardin

eterna

CASA  MODA

McNEAL
CLOTHING COMPANY

TOMMY  HILFIGER



Unsere Öffnungszeiten

Mo.-Fr. 9–19 Uhr

Sa. 9–18 Uhr

Parken



direkt gegenüber

strellson

 **CAMP DAVID**
just explore

 **ALBERTO**
men's pants.

 **G-STAR RAW**

OLYMP

bugatti

NAPAPIJRI

JACQUES BRITT
MASTERSHIRTS

 **RAGMAN**

pure
BY HATICO

 **WILVORST**
VERGNÜGEN MIT STIL

RÖTTELE

MännerMode

Kalter Markt 27 • 73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon 07171 92592-0 • www.roettele.de

damit in seiner Altersklasse Fünfter wurde.

Für den SVG-Nachwuchs gab es bei den **„Internationalen Sindelfinger Meisterschaften“** bei dessen 18. Austragung je vier zweite und dritte Plätze in den diversen Altersklassenentscheidungen.

Zum **„19. Weinstraßen-Schwimmfest“ des SC Neustadt** in der Pfalz entsandte der SVG ebenfalls ein Nachwuchsteam, das dort auf vier erste und sieben dritte Plätze kam.

Abschied

Podestplätze waren nicht im Visier bei den **Baden-Württembergischen Meisterschaften der offenen Klasse**, die im „Inselbad“ in Stuttgart-Untertürkheim ausgetragen wurden. Die Titelkämpfe waren aus SVG-Sicht vor allem die Abschiedsvorstellung von **Martin Rademacher**, der letztmals bei einem Wettkampf beim Schwimmverein am Beckenrand stand. Noch einmal durfte er zittern und hoffen – und sah einige herausragende Leistungen für die SVG-Akteure. Der „Shooting-Star“ bei den Gmündern war **Lisa Schulz**, die es in das Finale über 100m Brust schaffte und dort Fünfte wurde.

Beim Nachwuchs überzeugte beim gleichzeitig ausgetragenen **Schwimm-Mehrkampf** vor allem **Tom Beisert**, der im Jahrgang 2002 die Meisterschaft gewann.

Eher ein Trainingswettkampf war der Abstecher zum **„9. Schwaben-Cup“** des SB Schwaben Stuttgart, der an gleicher Stelle ausgetragen wurde. Dabei sorgte

über 800m Freistil **Lisa Schulz** als erneut Fünfte für die beste SVG-Platzierung.

Die Bilanz zum Wettkampfeinstand von **Patrick Engel** als neuem Trainer konnte sich sehen lassen. Eine gute Woche nach einem zwölfwöchigen Trainingslager in Canet in Südfrankreich bat der neue Chef am SVG-Beckenrand zum ersten Test. Ziel war das **„15. Arena-Schwimmfest“** des TB Erlangen. Am Ende durfte er sich in der Jahrgangswertung über zehn erste, 19 zweite und 16 dritte Plätze freuen.

Unterdessen zog es zwei Nachwuchsteams nach Heidenheim und Sindelfingen. Beim **„21. Internationalen Schwimmfest“** der SSG Heidenheim auf der 50m-Bahn in der „Aquarena“ hatte es das SVG-Aufgebot mit einer Riesenkonkurrenz zu tun. So war auch die Ausbeute mit einem ersten, vier zweiten und zwei dritten Plätzen eher bescheiden.

Auch beim **Nachwuchsschwimmfest des VfL Sindelfingen** auf der 25m-Bahn des dortigen Klostersee-Hallenbades gab es neben einem Tagessieg noch zwei zweite und sechs dritte Plätze. Der Auftritt des Teams des SVG bei den **Süddeutschen Meisterschaften** in Darmstadt durfte als gelungen bezeichnet werden. Unter zahlreichen „Hammerergebnissen“ ragte vor allem die Vizemeisterschaft von **Per Kleinschmidt** im Jahrgang 1996 über 100m Rücken in 1:05,10 Minuten als „Sahnehäubchen“ heraus. Insgesamt konnten dabei sechs Qualifikationen für die **Deutschen Jahrgangsmeisterschaften** verbucht werden.

srk



fischer druck

Ihr Partner für Druck- und
Medientechnik



*immer der richtige
Wurf*



Bernhard Fischer
Offsetdruck
Grabbengasse 6
73527 Schwäbisch Gmünd - Herlikofen
Telefon (07171) 8 43 45
Telefax (07171) 8 43 76
ISDN (07171) 8 43 46
e-Mail: fischer-druck-herlikofen@t-online.de



Komm zum Schwimmverein.
Schwimmen dient der Gesundheit.



Trainingslager der TG3 an Ostern 2012 in Deggingen

Unser Trainingslager vom 10. bis 14. April 2012 in Deggingen wird für uns sehr Gewinn bringend sein, da wir morgens und mittags nach einem leckeren Essen hart trainiert haben. So konnten wir unsere Zeiten stark verbessern. Besonders schwer fiel es uns nach einer erholsamen Mittagspause wieder ins kalte Wasser zu gehen. Unser Mittagstraining

war härter wie das Morgentraining. Zum Abschluss schwammen wir am Freitag, den 13. April im Morgentraining 3 x 800m Freistil - so schnell wie möglich. Insgesamt haben wir unser Trainingslager sehr erfolgreich beendet, wir sind ca. 35 km geschwommen.

Feli, Anna-Lisa, Luisa, Lena und Ann-Catherine der TG3



19. Weinstraßen-Schwimmwettkampf in Neustadt an der Weinstraße

Am 10. und 11. März 2012 nahmen wir (TG 3) am **„Weinstrassen Wettkampf Neustadt an der Weinstrasse“** teil. Die Langeweile der 2,5ständigen Fahrt war bald vergessen, als wie die ersten Rennen hinter uns hatten. Mit den meisten der geschwommenen Zeiten waren wir

zufrieden und so wurden einige Ziele erreicht, die mit Medaillen belohnt wurden.

Nachdem wir uns nun den ganzen Tag in einer warmen Traglufthalle aufhielten und verausgabten, hatten wir uns das Essen nach dem Wettkampf in der

Pizzeria mächtig verdient. Reichlich gesättigt und mit vollen Mägen fuhren wir in das nahe gelegene Gästehaus Hassloch/Pfalz. Etwas skeptisch schlossen wir die Zimmer auf und fielen bald darauf müde ins Bett.

Morgens trafen wir noch halb verschlafen im Frühstücksraum ein, bevor wir wieder ins Stadionbad zurückkehrten. Dort angekommen, wollten wir noch ein-

mal unsere Kräfte herausholen und unter Beweis stellen. Den Abschluss bildeten die 400m Freistil, welche die Schwimmer gut meisterten.

Stolz auf unsere Leistungen und unser Durchhaltevermögen, fuhren wir dann am späten Abend zurück ins Schwabenland.

Luisa, Anna-Lisa, Ann-Catherine, Felicitas



Winterliche Nachtwanderung mit Wichtelfeier

Zum Jahresabschluss organisierten unsere Trainer, **Christine Anderle-Wendel** und **Roland Aubele** der TG 3 eine gelungene Wanderung auf den Hohenrechberg mit einer anschließenden Wichtelfeier im Pfadfinderheim in Waldstetten.

Unsere komplette Mannschaft traf sich beim Hallenbad. In Fahrgemeinschaften fuhren wir nach Metlangen. Von dort aus marschierten wir bei schöner Winterkulisse auf dem zugeschneiten Weg hoch auf den Rechberg. Immer wieder wurden die Mädels von den Jungs mit Schneebällen beworfen, was jedoch nicht die

gute Laune verdarb. Mit großem Vorsprung versteckten sich die Mädels hinter den Bäumen und erschranken so manch einen!

Mit einem letzten Schlusssprint eilten dann alle die Treppe zur Burgruine hoch. Daraufhin benötigten einige Jungs eine (kleine) Verschnaufpause. Wo blieb da wohl die gute Kondition der Schwimmer?

Bei den Mädchen war das ganz anders: Voller Freude, ohne sich die Anstrengung anmerken zu lassen, liefen sie locker den Berg bis zur Wallfahrtskirche hoch.



Wir versammelten uns alle vor dem Kirchenportal, da fing es doch tatsächlich an zu schneien. Uns zeigte sich eine herrliche Winterlandschaft, und der verschneite Tannenbaum, der uns mit seiner Weihnachtsbeleuchtung entgegenstrahlte, stimmte uns blitzschnell auf drei Weihnachtslieder ein.

Vorab gab es noch eine kleine Stärkung (Kekse, Gummibärchen...) und lautstark sangen wir die Weihnachtslieder in die weite Welt hinaus.

So langsam brach auch schon die Dämmerung herein. Roland, der fast

einem „Nikolaus“ ähnelte, hatte einen großen Rucksack mit vielen Fackeln bei sich. Wer wollte, konnte sich eine Fackel abholen, natürlich wurden wir angewiesen, wie wir damit umzugehen hatten. Da der Wind ziemlich stark pff, hatten wir Startschwierigkeiten, bis die Fackeln angezündet waren. Endlich



klappte auch das und wir konnten super unseren Weg ausleuchten! Es war natürlich abzu sehen, dass der eine oder andere mit dem Feuer spielen würde und schon war eine Mütze angekohlt. Dazwischen ging auch schon bald das Gejammer los, wann wir denn endlich in Waldstetten wären.





Das Fachgeschäft für den Schwimmsport

- > Schwimmsportbekleidung und -zubehör
- > Komplette Mannschaftsausstattung
- > bedruckte Bademützen nach eigenem Design

Gustav-Gross-Str. 4

72760 Reutlingen

Fon: 07121/98 85 730

Unsere Öffnungszeiten sind

Mo, Mi und Fr von 14.00-18.00

speedo 



www.hierschwimmtderwolf.de

Doch schneller als gedacht, konnten wir auch unser lang ersehntes Ziel erspähen. Im Pfadfinderheim konnten wir uns bei Brezeln und Punsch, der überlecker schmeckte, erstmal stärken. Ein großes Lob und Dankeschön, an Rolands Frau, die dies herrichtete.

Im Anschluss wurden die Wichtelgeschenke verteilt. Zum Austoben spielten wir zum Abschluss noch Tischfange, was

vor allem den Jungs gefiel. Gegen 20.30 Uhr wurden wir dann von unseren Eltern abgeholt.

Es war ein toller und gelungener Jahresabschluss. Ein großes Dankeschön an Roland und Ilse Aubele und Christine Anderle-Wendel.

Ann-Catherine Hack und Felicitas Bihlmeier



*Unsere Athleten einmal anders: Auch das Tanzbein schwingen sie jetzt gekonnt.
Hinten v.l.: Pascal Herklotz, Sina Heindl, Tanzlehrer Disam, Lisa Frey
Vorne v.l.: Hans-Peter Gratz, Henning Mühlleitner, Eric Wendel
Foto: Studio Schnapschuss, Waldstetten*

„Family-Treff-Projekt“ als Winter-Magnet

Die „Bude“ brodelte und kochte. Dazu kam „hoher Besuch“. Beim Finale des **„Family-Treff-Projekts“** bot der Schwimmverein Schwäbisch Gmünd noch einmal ein breites Spektrum von Aktivitäten im Wasser an. Dazu fand sich viel Prominenz im Gmünder Hallenbad ein. Allen voran **Dr. Joachim Bläse**, zugleich Schirmherr der Veranstaltung, die der SVG an zehn Samstagen angeboten hatte und damit zahlreiche Familien ins Hallenbad locken konnte. Aber nicht nur den Gmünder Sportbürgermeister konnte **Roland Wendel** als SVG-Vorstand begrüßen. Fast selbstverständlich, dass Bäderbetriebsleiter **Thomas Vetter** als „Hausherr“ vor Ort war und sich noch einmal ein Bild von dem Schwimmvereinsangebot machte. Überraschend kam auch SVW-Präsident **Michael Skorza** zusammen mit seinem Geschäftsführer **Emanuel Vailakis** nach Gmünd. Ebenfalls im Hallenbad **Sven Ziebart** als Vertreter der DLRG-Ortsgruppe Gmünd, die sich in den Wochen zuvor an der Aktion des Schwimmvereins beteiligt hatte.

Sinneswandel

Sie alle waren geradezu fasziniert, wie es dem SVG über zehn Wochen hinweg mit einem wechselnden Angebot gelungen war, zahlreiche Besucher zu einem Besuch im Hallenbad zu bewegen. Dabei soll keineswegs Schluss sein. Vielmehr soll es auch in Zukunft entsprechende Aktivitäten im Hallenbad geben.

Wenn auch nicht mehr jeden Samstag. „Damit sind wir schon ein wenig an unsere Grenzen bei unserer Organisation gestoßen, aber es hat auch viel Spaß gemacht“, sagte **Barbara Schuster-Gratz**. Die stellvertretende SVG-Vorsitzende für Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport, hatte das „Family-Treff-Projekt“ beim Schwimmverein initiiert. Finanzielle Unterstützung gab es vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), das in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB), dem Deutschen Schwimm-Verband (DSV) hinter der Aktion steckte.

„Die Auswahl und die Teilnahme des SVG an dem Projekt steht auch für das ungewöhnliche Engagement des Schwimmvereins“, meinte Michael Skorzak. „Es war die richtige Entscheidung, dass wir uns an dem Projekt beteiligt haben“, sagte Roland Wendel, der ausdrücklich seiner Stellvertreterin Barbara Schuster-Gratz für ihr Engagement dankte und zum Erfolg gratulierte. „Der SVG hat sich über Jahrzehnte hinweg über den Leistungssport definiert, jetzt werden wir aber auch im Breitensport wahr genommen“, hatte Roland Wendel in den vergangenen Wochen einen „Sinneswandel“ festgestellt. Der Schwimmverein war einer von vier Vereinen und Landes-Schwimmverbänden, die vom DSV für diese Aktion ausgewählt worden waren.





www.seibold-elektrotechnik.de · info@seibold-elektrotechnik.de
73527 Schwäbisch Gmünd · Gmünder Straße 6
Tel. 0 71 71 - 10 44 6-6 · Fax 0 71 71 - 10 44 6-77

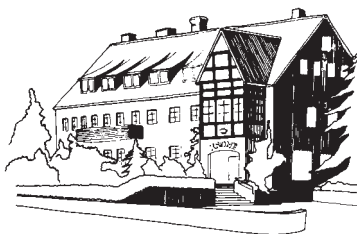


- Installationen
- Beleuchtungen
- Datentechnik
- ISDN / Telefon
- Hausgeräte - Service
- Zentralstaubsauger



SEITLER +
SEITLER
FREIE ARCHITEKTEN

Kalter Markt 37 73525 Schw. Gmünd
Tel. 07171-69223 Fax 07171-37216
E-mail: Seitler@t-online.de



Gasthaus Krone Wetzgau

moderne Gästezimmer
Appartements, alle mit DU/WC, Telefon
teilweise mit Kabel-TV, Kleinküche
2 Nebenzimmer (bis 120 Personen)
regionale gut bürgerliche Küche

GD-Wetzgau · Deinbacher Straße 42 · Telefon 07171/97778-0
Telefax 07171/9777842 · www.krone-wetzgau.de



„Einfach sensationell“

Zum Finale bot das SVG-Team ein „Best Of“ der beliebtesten Aktionen an. Erneut eines der „Highlights“ war „Aquaball“, bei dem zum Abschluss sogar ein Turnier gespielt werden konnte und bei dem Mixed-Mannschaften antreten mussten. In der Familienwertung konnte dabei eine Familie aus Esslingen den Sieg davon tragen. In der offenen Klasse setzten sich die „California Dream Boys“ durch. Hierbei hatte die Volksbank Schwäbisch Gmünd als Premiumsponsor des Schwimmvereins Sachpreise zur Verfügung gestellt. Außerdem gab es für alle Teilnehmer eine Erinnerungsmedaille. Groß war auch der Zuspruch bei den diversen Angeboten, so zum Beispiel bei den schwimmerischen Prüfungen zum Deutscher Sportabzeichen.

In den Wochen zuvor gab es Schnupperkurse im Tauchen in Zusammenarbeit mit dem Gmünder Tauchteam, „Arschbombenwettbewerbe“ vom Sprungturm, „Mensch-Ärgere-Dich-Nicht“-Spiele im Wasser oder auch (mit Hilfe einer langen Gummimatte) einen „Lauf über das Wasser“.

„Es freut mich, dass wir den hohen Erwartungen seitens DSV, DOSB und dem Familienministerium gerecht werden konnten“, dankte Barbara Schuster-Gratz zugleich allen Helfern und Übungsleitern im SVG, aber auch bei der Stadt, der „Aktion Familie“, den Bäderbetrieben, dem Tauchteam Schwäbisch Gmünd und der DLRG-Ortsgruppe Gmünd. „Ohne sie wäre es nicht möglich

gewesen, das Projekt auf die Beine zu stellen und durchzuführen.“

Als Bilanz gezogen wurde, konnten die Türen nicht breit genug sein, durch die **Barbara Schuster-Gratz** und **Gabi von Abel** vom SVG zu gehen hatten. So viel Lob prasselte auf die Initiatorinnen des „Family Projekts“ nieder. „Einfach sensationell, was in Gmünd auf die Beine gestellt wurde“, lautete das Urteil von **Wolfgang Lehmann** (Kassel), der zuständige Referent beim Deutschen Schwimm-Verband (DSV) für Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport. Auch **Rolf Salinger** (Ruppertsweiler), im DSV-Präsidium für diesen Bereich verantwortlich, lobte das Engagement des Schwimmvereins bei einer Abschluss-tagung in Wernigerode, bei der es für die Gmünder aus den Händen von Rolf Salinger und Wolfgang Lehmann auch eine entsprechende Urkunde gab.

srk



Familien-Spiele-Abend exklusiv für SVG Mitglieder

Am 10. Februar 2012 fand der 2. Familien-Spiele-Abend exklusiv für SVG Mitglieder statt. Obwohl Ferienzeit und „Rosenmontag“ nutzten viele Familien die Gelegenheit das Angebot des SVG's wahrzunehmen. Insbesondere unsere „Laufmatte“ und die Möglichkeit mit professionellem Equipment Aquaball zu spielen wurde gern genutzt. Highlight für viele Kinder und Jugendliche war, dass zwei Stunden lang die Sprunganlage geöffnet war und ohne lange Wartezeiten nach Herzenslust vom 1m und 3m

Brett sowie vom 5m Turm gesprungen werden konnte.

Der nächste Familien-Spiele-Abend findet am

Montag, den 29.10.2012 von 18:00 – 20:00 Uhr

statt. SVG Mitglieder sind herzlich mit ihren Familien dazu eingeladen. Neben verschiedenen Spielangeboten besteht die Möglichkeit an diesem Abend die Schwimmbadabzeichen in Bronze, Silber oder Gold kostenlos abzulegen.

Barbara Schuster-Gratz



Jahresabschluss als Leistungsschau - Weihnachtsschwimmen

Eine knallvolle Tribüne, viel Trubel im und um das 25m-Becken und schließlich der Besuch des Nikolaus. Der Schwimmverein Schwäbisch Gmünd konnte sich erneut über großen Zuspruch bei seinem traditionellen Weihnachtsschwimmfest freuen. Das aber ein paar Neuerungen aufzuweisen hatte. „Alles in allem waren mit Teilnehmern und Zuschauern rund 700 Personen im Hallenbad“, stellte **Steffen Kregler** als stellvertretender SVG-Vorsitzender für den Sport fest. Einmal mehr war der Jahresabschluss beim Schwimmverein auch eine Leistungsschau aller Trainingsgruppen, die vor dem Besuch des Nikolaus zu Musik einmarschierten. „Eine tolle Kulisse und die Zuschauer sahen einmal, wie viele Gruppen es bei uns von den Anfängern über Fortgeschrittene, aber auch im Breitensport gibt“, meinte Steffen Kregler.

Extra aufgelegtes Edelmetall

Zu den Neuerungen zählte in diesem Jahr die Ermittlung eines Vereinsmeisters. Dabei wurden die über die vier 50m-Strecken mit Freistil, Rücken, Brust und Schmetterling erzielten Zeiten addiert. Bei den Männern siegte **Philipp Sobl** mit 1:53,39 Minuten und einem deutlichen Vorsprung. Um einiges enger war die Entscheidung bei den Frauen. Hier duellierten sich **Isabell** und **Franziska Vester**. Dabei hatte die mit 16 Jahre ältere Isabell am Ende mit 2:15,41 Minuten die Nase leicht in Front. Genau 16 Hundertstelsekunden vor ihrer drei Jahre jüngeren Schwester Franziska. Bereits

zum Auftakt des Weihnachtsschwimmfests ging der „**Balance-Sprint**“ über 50m Freistil an **Philipp Sobl** (25,15 Sekunden) und **Isabell Vester** (29,19 Sekunden). Alle Teilnehmer an diesem Sprintrennen konnten sich zusätzlich über ein kleines Weihnachtspresent vom SVG-Sponsor, dem Balance-Sportstudio, freuen.

Ein Rekordteilnehmerfeld mit 24 Staffeln wies die **Familienstaffel** auf. Nach einem überaus spannenden Rennen über insgesamt 100m konnten sich erstmals **Timo Herklotz, Pascal Herklotz** mit Mutter **Beate Herklotz-Mähler** über den Sieg freuen. Mit 54,08 Sekunden lag das Trio nur um acht Hundertstelsekunden vor SVG-Chef **Roland Wendel**, der zusammen mit seinen beiden Söhnen **Nils** und **Eric** im Einsatz war. Für alle Staffeln gab es erstmals auch eine Erinnerungsmedaille. Auch in den Rennen beim Nachwuchs lockten dieses extra aufgelegte Edelmetall – natürlich neben den Päckchen, die der Nikolaus in seinem großen Sack hatte.

srk



Die Sieger beim SVG-Weihnachtsschwimmfest

Männer

25m Freistil: 2005: 1. Ben Gudehus 40,76 Sekunden. 2004: 1. Felix Luther 25,44 Sekunden. 2003: Yannik Kohleisen 23,82 Sekunden. 2002: 1. Tom Gudehus 19,99 Sekunden. 2001: 1. Pascal Pecnik 27,67 Sekunden. 2000: 1. Jakob Trommer 34,34 Sekunden. 1999: 1. Marco Huber 26,59 Sekunden.

50m Freistil: 2003: 1. Alexander Kölbel 55,47 Sekunden. 2002: 1. Tom Beisert 36,67 Sekunden. 2000: 1. Jonas Maurer 37,89 Sekunden. 1998: 1. Lorenz Fischer 34,55 Sekunden.

25m Rücken: 2003: 1. Alexander Kölbel 27,15 Sekunden. 2002: 1. Noa Dimitriadis 25,64 Sekunden. 2001: 1. Pascal Pecnik 33,17 Sekunden. 2000: 1. Lukas Schepik 32,08 Sekunden.

50m Rücken: 2002: 1. Tom Beisert 44,19 Sekunden. 2000: 1. Jonas Maurer 49,03 Sekunden. 1998: 1. Pascal Pijls 42,79 Sekunden.

25m Brust: 2005: 1. Jacob Lange 37,67 Sekunden. 2004: 1. Laurent Stahl 29,93 Sekunden. 2003: 1. Alexander Kölbel 28,67 Sekunden. AK 2002: 1. Noa Dimitriadis 26,99 Sekunden. 2001: 1. Pascal Pecnik 28,28 Sekunden. 2000: 1. Ekrem Soykan 37,91 Sekunden. 1999: 1. Marco Huber 28,27 Sekunden.

50m Brust: 2003: 1. Dylan Hedrich 56,55 Sekunden. 2002: 1. Stefan Siedle 50,69 Sekunden. 2001: 1. Lorenz Rössling 1:05,59 Minuten. 2000: 1. Jonas Maurer 46,57 Sekunden. 1999: 1. Luca Schliem 1:20,19 Minuten. 1998: 1. Pascal Pijls 43,47 Sekunden.

50m Schmetterling: 2002: 1. Tom Beisert 47,37 Sekunden. 2000: 1. Jonas Maurer 44,37 Sekunden.

Frauen

25m Freistil: 2005: 1. Marie Fuchs 29,93 Sekunden. 2004: 1. Melina Hagedorn 31,39 Sekunden. 2003: 1. Julia Barth 22,09 Sekunden. 2002: 1. Alissa Müller 23,58 Sekunden. 2001: 1. Nathalie Messner 20,49 Sekunden. 2000: 1. Jule Ostertag 26,75 Sekunden.

50m Freistil: 2002: 1. Chiara-Joana Urlo 42,90 Sekunden. 2001: 1. Johanna Kohleisen 38,03 Sekunden. 2000: 1. Saskia Maurer 38,08 Sekunden. 1999: 1.

Lilian Schmid 36,79 Sekunden.

25m Rücken: 2005: 1. Paula Fuchs 28,49 Sekunden. 2004: 1. Lisa-Marie Sommer 27,40 Sekunden. 2003: 1. Sarah Blessing 26,43 Sekunden. 2002: 1. Lilli Manzke 25,89 Sekunden. 2001: 1. Liane Strebling 31,34 Sekunden.

50m Rücken: 2002: 1. Hanna Fuchs 45,60 Sekunden. 2001: 1. Johanna Kohleisen 46,28 Sekunden. 2000: 1. Saskia Maurer 45,47 Sekunden. 1999: 1. Laura Schneider 46,03 Sekunden.

25m Brust: 2006: 1. Mila Funk 43,69 Sekunden. 2005: 1. Marie Fuchs 34,32 Sekunden. 2004: 1. Anna-Lena Sommer 37,65 Sekunden. 2003: Caroline Schmidt 27,57 Sekunden. 2002: 1. Celine Schneider 27,20 Sekunden. 2001: 1. Nathalie Messner 24,19 Sekunden. 1998: 1. Alisa Pecnik 35,23 Sekunden.

50m Brust: 2004: 1. Lena Oker 1:02,03 Minuten. 2003: 1. Sarah Blessing 54,47 Sekunden. 2002: 1. Theresa Grau 49,97 Sekunden. 2001: 1. Julia Stegmaier 46,66 Sekunden. 2000: 1. Laura Grau 45,81 Sekunden. 1999: 1. Lilian Schmid 45,27 Sekunden.

50m Schmetterling: 2002: 1. Hannah Hägele 49,99 Sekunden. 2001: 1. Johanna Kohleisen 47,46 Sekunden. 2000: 1. Saskia Maurer 43,91 Sekunden.



Kreissparkasse Ostalb. Gut für die Region.



LB $\equiv$ BW

LBS

SV Sparkassen
Versicherung



Kreissparkasse
Ostalb

Der Ostalbkreis, seine Bürgerinnen und Bürger, die Unternehmen, Kommunen und Vereine zeichnen sich durch außergewöhnliche Qualitäten und Leistungen aus. Die Kreissparkasse Ostalb engagiert sich auch in Zukunft als verlässlicher Partner für die weiterhin positive Entwicklung der Region. **Kreissparkasse Ostalb. Gut für die Region.**

Brigitte-Frank- Stiftung

Neue Kooperation mit Grundschule Bargau

Der SV Schwäbisch Gmünd ist eine weitere Kooperation mit einer Grundschule, der **Scheuelberg-Grundschule** in Bargau, zur Förderung des Schwimmunterrichts eingegangen. Mit der Scheuelberg-Grundschule in Bargau unterstützt der SVG damit nunmehr im Rahmen seiner Brigitte-Frank-Stiftung sechs Grundschulen. Dabei stellt der Verein Übungsleiter zur Verfügung, die den Partnerschulen beim Schwimmunterricht zur Seite stehen und sich vor allem um Schüler kümmern, die noch nicht schwimmen können.

„Unser Ziel wäre es, dass bereits ab der zweiten Klasse Schwimmunterricht gegeben wird. Dies ist aber kaum machbar, da an den meisten Schulen erst ab der dritten Klasse Schwimmunterricht im Stundenplan vorgesehen ist“, sagte der stellvertretende SVG-Vorsitzende

Steffen Kregler. Zudem stellte er fest, dass „der Bedarf zur Unterstützung im Schwimmunterricht bei den Grundschulen in der Stadt sehr groß ist“. So liegen dem Schwimmverein bereits Anfragen von weiteren Schulen vor. „Da das Budget aus der Stiftung begrenzt ist, können wir derzeit unser Angebot nicht ausweiten“, so Steffen Kregler weiter.

Umso mehr freute sich Rektor **Bruno Kottmann**, dass der SVG die Scheuelberg-Grundschule in sein Kooperationskonzept mit aufgenommen hat. „Um den Bedarf an den Gmünder Grundschulen weiter zu fördern, sind wir für jede Spende dankbar“, meinte Kregler. Im Rahmen der Stiftung konnte seit Gründung der Brigitte-Frank-Stiftung vor rund vier Jahren bereits zahlreichen Schülern das Schwimmen beigebracht werden.

Steffen Kregler



Aus dem Schwimmunterricht mit der GS Bargau: li. Sportlehrer Herr Barth, Übungsleiterin Katrin Beisert und Sportvorstand Steffen Kregler

BRIGITTE-FRANK-STIFTUNG

Spenden erbeten!

Die Brigitte-Frank-Stiftung hat im September 2008 begonnen an Gmünder Grundschulen kostenlose Schwimmkurse anzubieten. Alle beteiligten Lehrer, Schüler und Übungsleiter sind begeistert und freuen sich über die bereits erzielten Erfolge. Eine nicht unerhebliche Anzahl an Kindern wurde in der Zwischenzeit vom Nichtschwimmer zum Schwimmer. Die Ausdehnung des Projektes auf alle Gmünder Grundschulen ist wünschenswert und erstrebenswert.

Dies alles geht nicht ohne finanzielle Mittel. Deshalb ist die Brigitte-Frank-Stiftung auf Spendengelder angewiesen. Wenn auch Sie sich von der Stiftungsidee angesprochen fühlen - Schülern der Gmünder Grundschulen kostenlosen Schwimmunterricht zu ermöglichen und den Leistungssport im Schwimmverein zu fördern -, dann bedanken wir uns jetzt schon für Ihre Spende.

Spendenkonto:
Volksbank Schwäbisch Gmünd eG
BLZ: 613 901 40
Kto: 101 541 007

Verleihung des Qualitätsiegel „Sport pro Gesundheit“

Der DSB - Deutsche Sportbund - zertifiziert Gesundheitssportangebote, die vorgeschriebenen Qualitätskriterien entsprechen. Der Schwimmverein Gmünd, unter der Leitung unserer lizenzierten Übungsleiterin **Gabriele von Abel**, erhielt mit dem Kurs „Fit im Wasser – Fit im Alltag“ (Aquafitness) das DSB Qualitätszertifikat „Sport pro Gesund-

heit“. Dieser Kurs wird im Bereich Gesundheit und Prävention angeboten. Herzlichen Glückwunsch zu dieser Auszeichnung!

Haben Sie Interesse an einer Teilnahme am Kurs. Informieren Sie sich unter vonAbel@schwimmverein-gmuend.de
Steffen Kregler



Übergabe des Zertifikats an Gabi von Abel (Mitte) durch die Vorsitzenden Barbara Schuster-Gratz (re) und Steffen Kregler (li)

Aquafitness - Lifetime oder Modetrend?

Um dieser Frage auf den Grund zu gehen und auch um das Angebot des SVG im Breitensport zu ergänzen bzw. zu erweitern, haben **Gabi von Abel** und **Uschi Vester** den Monat März genutzt, um an vier Samstagen ab 19.15 Uhr für 45 Minuten die Weiterentwicklung der traditionellen Wassergymnastik anzubieten.

Bei fetziger Techno- und Popmusik konnten die Teilnehmer die breite Palette der Aqua-Fitness-Möglichkeiten kennenlernen. Angefangen beim Circuittraining, über das „Verfolgungsrennen“ im Lehrschwimmbecken, die Ausnutzung der

verschiedenen Hilfsmittel wie Aquanudel, Schwimmflügel, Disc-Scheiben, bis hin zu den fast unendlichen Variationen der Grundübungen gab es an diesen vier Abenden viel Neues zu entdecken.

Eine Trainingseinheit fand im Tiefwasser mit Hilfe eines Schwimmgürtels statt und die Faszination des Auftriebes war deutlich spürbar. Auch konnten „Fußteller“ beim Aquajogging ausprobiert werden und so mancher Teilnehmer fand dadurch eine Alternative zum „Bahnenziehen“. Sowohl im Tief- als auch im



Bäderbetriebe
Schwäbisch Gmünd



**BUD
BAD**

*Bud Spencer Bad
geöffnet von Mai
bis September 2012*

Schwimmen wie Bud – Relaxen wie im Urlaub

Im 50-Meter-Becken des Gmünder Freibads hinterließ Namensgeber Bud Spencer 1951 bei einem internationalen Wettkampf bleibenden Eindruck. Heute können Sie hier Ihre Bahnen ziehen. Im Erlebnisbecken mit Strömungskanal, Whirlpool, Wasserfall und Sprudelliegen oder auf der 101 Meter langen Riesenrutsche ist zudem echter Badespaß garantiert. Und auf unserer Relaxwiese kommen auch Sonnenhungrige voll auf ihre Kosten. Überzeugen Sie sich selbst von den abwechslungsreichen Angeboten im Bud Spencer Bad!

Bud Spencer Bad | Richard-Bullinger-Straße | 73525 Schwäbisch Gmünd | www.stwgd.de



Flachwasser gibt es tolle Übungen, die zum Einen unheimlich viel Spaß machen und zum Anderen einen positiven Effekt auf den ganzen Körper haben, der unumstritten und nicht mit Muskelkater verbunden ist.

Den (leider! nur wenigen) Teilnehmern und auch den Übungsleiterinnen hat dieses Angebot sehr viel Spaß gemacht und es wird sicherlich eine Fortsetzung geben. Die beiden Übungsleiterinnen jedenfalls informieren sich schon mal über neue Trends in der Aquafitness auf einer Fortbildung.

Zurück zur Eingangsfrage:
Aquafitness ist weder Lifetime noch Modetrend sondern vielmehr eine tolle

Möglichkeit, die physikalischen Eigenschaften des Wassers auszunutzen und ein ganzheitliches Körpertraining durchzuführen und das für alle Altersgruppen! Wunderbarer Nebeneffekt: auch die Kommunikation untereinander kommt nicht zu kurz und man kommt trotzdem ins Schwitzen. Ein Glück, dass da genügend Wasser um Einen herum ist!

INFORMATIONEN ÜBER WEITERE ANGEBOTE FINDEN SIE IMMER MONTAGS AM SVG-STÄNDER ODER AUF DER HOMEPAGE!

SICH BEWEGEN MUSS NICHT LANGWEILIG SEIN - MACHEN SIE MIT!

Uschi Vester und Gabi von Abel

Deutsches Sportabzeichen für alle!

Das Deutsche Sportabzeichen ist das erfolgreichste und einzige Auszeichnungssystem außerhalb des Wettkampfsports, das umfassend die persönliche Fitness überprüft. Es ist in fünf Bereiche eingeteilt, in denen motorische Grundlagen wie Ausdauer, Schnell- und Sprungkraft, Schnelligkeit und auch die Schwimmfähigkeit geprüft werden. Aus jedem Bereich muss eine Übung erfolgreich absolviert werden, die erforderlichen Leistungen sind nach Altersklassen gestaffelt. Das Ziel sollte ein jährliches Ablegen des Sportabzeichens sein, um seine eigene Leistungsfähigkeit zu überprüfen!



Strnad mit ihrer **TG „Krokodil“** erfolgreich den Anforderungen des Deutschen Sportabzeichens gestellt und dieses absolviert.

Jetzt bieten wir ALLEN interessierten die Gelegenheit unter Gleichgesinnten zu trainieren um das Deutsche Sportabzeichen zu erlangen. Wir würden uns freuen, uns als Verein mit möglichst vielen „fitten“ Mitgliedern zu präsentieren. Auch Familien und Freunde sind herzlich eingeladen mitzumachen!

Die genauen Bedingungen können unter www.deutsches-sportabzeichen.de nachgelesen werden.

Der Schwimmverein Gmünd möchte dieses Angebot des Deutschen Sportabzeichens im Rahmen seines Angebots aufgreifen bzw. erweitern. Bereits in der Saison 2010/2011 hatte sich **Claudia**

Informationen über Trainings- und Prüfungstermine könnt ihr /können Sie bei Claudia Strnad, Tel. 07174-5530, oder claudiastrnad@gmx.de erhalten.

Claudia Strnad

Festschriften
Vereinsnachrichten
Flyer
Vereinsdrucksachen
Dia-Scanservice

Infos unter:
print&more
edv-Dienstleistungen
phaag@t-online.de

Sextett schwimmt mehr als „Marathon“

Für die Senioren des Schwimmvereins waren die **Württembergischen Senioren-Meisterschaften** auf der 25m-Bahn in Aalen das herausragende Ereignis in den ersten Monaten des Jahres. Dabei erschien die Wiederholung der 15 Titel aus dem Vorjahr eher als Utopie. Als dann abgerechnet wurde, konnte der Schwimmverein 17 Titel, 20 zweite und vier dritte Plätze auf der Habenseite verbuchen. Damit gehörte man einmal mehr zu den Topvereinen im Land. Beim SVG blieb es „Youngster“ **Carina Matussek** vorbehalten, die erfolgreichste Starterin in den Einzeldisziplinen zu sein. Sie sorgte in der AK 20 mit drei Erfolgen für einen „Hattrick“. Dabei siegte sie über 100m Brust (1:24,28 Minuten), 50m Schmetterling (32,18 Sekunden) und 100m Lagen (1:17,25 Minuten).

Zuvor gab es für ein vierköpfiges Aufgebot des Schwimmvereins beim **18. Inter-**

nationalen Senioren-Schwimmfest der TSG Heilbronn drei Siege. Dazu kamen zwei zweite und ein dritter Platz. Allesamt in der AK 65.

Ein besseres Training absolvierte ein Sextett an Senioren beim **„24-Stunden-Schwimmen“ des SB Schwaben Stuttgart** auf der 50m-Bahn im „Inselbad“. Mehr als einen Marathonlauf hatten die Gmünder dort am Ende mit 46,2 Kilometer im Wasser verbracht – und dies auch noch in den Nachtstunden.

Gerhard Büttner, der Organisator des Unternehmens war, kam auf zehn Kilometer. Noch einen Kilometer mehr absolvierte **Stefan Jäger**. Zehn waren es auch für **Claudia Strnad**, 5,2 schwamm der SVG-Ehrenvorsitzende **Wolfgang Patzke**, je fünf Kilometer waren es für **Werner Siegle** und SVG-„Finanzchefin“ **Sylvia Abele** als stellvertretende Vorsitzende für Finanzen.

srk



Wolfgang Patzke, Claudia Strnad, Gerhard Büttner, Stefan Jäger, Sylvia Abele, Werner Siegle

Müde? Schlapp?
Ausgepowert?



250 g **9,99 €**
Grundpreis 4,00 €/100 g

* Berechnungsbasis: Bei der heute üblichen Ernährung entsteht nach ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen ein Säureüberschuss von 50 bis 80 mEq pro Tag; dies sind durchschnittlich 65 mEq. Eine empfohlene Tagesportion BASIS BALANCE SPORT enthält 65 mEq zum durchschnittlichen Ausgleich dieses Säureüberschusses.



Hagolz 
Schwäbisch Gmünd

**Schwimmvereinsmitglieder erhalten bei Vorlage des Vereinsausweises
10% Nachlass auf Basis Balance Produkte!**

Abschied

Am Karsamstag ist unser Ehrenmitglied **Luise Arnold** im Alter von 92 Jahren verstorben.

1946 ist Luise Arnold in den Schwimmverein eingetreten und hat „ihrem Verein“ bis zum Tode die Treue gehalten. Vor allem in den Nachkriegsjahren hat sie, gemeinsam mit ihrem Mann **Dr. Hans Arnold**, dem ehemaligen SVG-Vorsitzenden, tatkräftig mitgeholfen, dem SVG wieder eine Struktur zu geben. Ich persönlich habe Luise Arnold als sehr warmherzige und fröhliche Frau kennen und schätzen gelernt. Gemeinsam mit ihren Söhnen Thomas und Uli sind wir oft bei Arnolds „eingefallen“ und haben dort unter Duldung von Frau Arnold viele schöne Nachmittage verbracht.

Für Ihre Verdienste um den Schwimmverein wurde Luise Arnold im Mai 1995 die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Nun heißt es, für immer Abschied zu nehmen.

Der Schwimmverein Schwäbisch Gmünd verneigt sich vor der Lebensleistung un-



seres verstorbenen Ehrenmitglieds und wird ihr immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Wolfgang Patzke, Ehrenvorsitzender

Eine Schwimmlegende wird 70

Ein äußerst jugendlicher **Siegfried „Sigger“ Wendel** hat am 21. März seinen 70. Geburtstag gefeiert. Sigger ist für uns im Schwimmverein, ohne Schwimmen überhaupt nicht denkbar.

Seit 1954 im Verein hat er zunächst sehr erfolgreich eine Schwimmkarriere hingelegt. Als Kraulschwimmer war Sigger weit über die Landesgrenzen hinaus ein

herausragender und vorbildlicher Aktiver. Auch heute ist Sigger als Masterschwimmer sehr erfolgreich. Krönung war hier sicher der Gewinn der Europameisterschaft in Cadiz 2010 in der 4x50 m Freistilstaffel. Sigger war und ist immer ein Mannschaftsschwimmer gewesen, dem die Mannschaft über den Einzelerfolg ging. In Kürze wird Sigger mit seinen Masterskollegen an den

E *aktiv markt*

EDEKA

Seitz

Schwäbisch-Gmünd
Eutighofer Str. 59
Tel.: 07171 925160



Wir lieben
Lebensmittel.



Für Sie geöffnet von Montag-Samstag 8-21 Uhr

Weltmeisterschaften der Masters in Riccione starten (ich hoffe erfolgreich).

Über die Schwimmkarriere hinaus hat Sigger seit den 1960er Jahren viele Aufgaben im SVG und im Bezirk Ostwürttemberg des Schwimmverbandes übernommen und auch hier sehr erfolgreich ausgeführt. Der Erfolg von Sigger in seiner Arbeit ist nach meiner Ansicht seiner geradlinigen Art geschuldet. Auch wenn er mit seiner Meinung mal angeeckt sein sollte, konnte man mit ihm herrliche Streitgespräche zielorientiert führen. Auch ich habe mich mit Sigger sachlich oft gestritten, und trotzdem nenne ich Sigger heute einen guten Freund.

Sigger ist im „Gmünder Sport Spaß“ bis jetzt als Übungsleiter tätig. Auch Einzelunterricht ist bei ihm möglich. Wobei hier ich und andere Schwimmkollegen

im SVG immer neidisch darauf schauen, welch hübsche junge Frauen zu ihm in den Unterricht kommen.

Die Voraussetzungen für sein Lebenswerk im Schwimmverein wäre ohne seine Barbara natürlich nicht möglich gewesen. Sie haben gemeinsam viele, viele Übungsstunden für den SVG und seine Mitglieder abgehalten.

Sigger, hier an dieser Stelle, für sein gesamtes Lebenswerk zu würdigen, ist aus Platzgründen gar nicht möglich.

Jetzt ist unser Ehrenmitglied Siegfried „Sigger“ Wendel 70, wozu die Schwimmerfamilie des SVG mit einem kräftigen „TSCHAMBO“ ganz herzlich gratuliert. Sigger bleib gesund und bleib wie Du bist.

Wolfgang Patzke



Zwei ehemaligen Aktiven, die wieder aktiv sind, zum Geburtstag!

Liebe Vereinsmitglieder,

in diesem Jahr haben wir eine ganze Reihe von Jubilare zu ehren und das tun wir gerne. Insbesondere dann, wenn diese Personen sich sowohl in der Vergangenheit als auch in der Gegenwart und hoffentlich auch in der Zukunft sehr für den Schwimmverein einsetzen.

Neben unserem 70er Jubilar Siegfried Wendel, der von Wolfgang Patzke in diesem Heft separat gewürdigt wird, sind dies **Barbara Schuster-Gratz**, die am 11. März 2012 ihren 50. Geburtstag gefeiert hat und **Daniela Fuchs (geb. Maier)**, die am 10. Januar 2012 auch schon das Schwabenalter erreichte.



Wenn wir weit genug zurück denken,

und ich denke dabei an die 70er Jahre, hat **Barbara** in ihren Jugendjahren mit viel Eifer und Einsatz Schwimmsport betrieben. Hierbei ist wohl die positive Grundüberzeugung zum Schwimmsport entstanden. Durch Studium und Familienplanung sowie anderweitigen Aktivitäten, ist ihr dann der Schwimmsport etwas aus dem Focus geraten. Als aber dann zwei ihrer drei Söhne in die Leistungsmannschaft aufgerückt sind, ist Barbara zunächst als Trainerin und Übungsleiterin und seit Juni vergangenen Jahres zusätzlich als stellvertretende Vorsitzende für Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport eine wichtige Stütze im Verein. Einstweiliger Höhepunkt war das im Januar begonnene Family-Projekt des deutschen Schwimmverbandes, das Barbara federführend und mit großem Erfolg umgesetzt hat.

Kaum zu glauben, aber jetzt werden schon die „Küken“ 'gscheit“, das denke ich, wenn ich an **Daniela Fuchs** und deren diesjährigen Festtag denke.

Daniela war in den 90er Jahren eine nicht wegzudenkende Stütze der damaligen sehr erfolgreichen Gmünder Damenmannschaft. So war sie zusammen mit **Elke Brazel**, **Simone Schober** und **Marion Zoller** dabei, als die Gmünder Damenmannschaft über 4 x 100 m Brust am 28. Juni 1988 in 4:55,00 einen neuen deutschen Rekord erzielte. Bei vielen DMS-Kämpfen und in einer Unzahl von



Staffeln und Einzelwettbewerben heimste sie Titel ein.

Auch hier waren nach der aktiven

Schwimmerlaufbahn zunächst das Studium und die Familienplanung wichtiger. Umso mehr hat es uns gefreut, dass Dany sich sofort danach wieder für den Schwimmverein eingesetzt hat und sich insbesondere, ihrem Studium entsprechend, dem Marketingauftritt des Schwimmvereins gewidmet hat. Hier hat Dany uns allen beigebracht auf einen einheitlichen Auftritt zu achten und wir hören gerne auf ihren Rat. Aber auch unsere Vereinszeitschrift „Tschambo“ betreut sie redaktionell mit großem Erfolg.

Ich wünsche beiden Jubilaren -wie hört sich das denn bei so jung Gebliebenen an- alles Gute und weiterhin viel Freude bei unserer gemeinsamen Arbeit für den Schwimmsport und den Schwimmverein Schwäbisch Gmünd.

Roland Wendel

Schnelle Kurzbahn.

Textile Schaumwäsche	8€
Textile Schaumwäsche Glanzkonserverung	10€
Textile Schaumwäsche Unterbodenwäsche	11€
Textile Schaumwäsche Glanzkonserverung Unterbodenwäsche	15€
Waschblock 10x Textile Schaumwäsche plus 1x Gratswäsche	80€

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8.00 - 18.00
Sa 8.00 - 18.00
So

widmann

Ihr Volkswagen Partner, 73527 Schwäbisch Gmünd-Lindach, Bänglesacker 2, Telefon 07171 9705-0

www.widmannbewegt.de
widmann bewegt.

Komm zum Schwimmverein.
Schwimmen dient der Gesundheit.



Allen Inserenten unseres „TSCHAMBO“

herzlichen Dank

für Ihre Unterstützung.

Liebe Leser, berücksichtigen Sie bei Ihren nächsten

Einkäufen unsere Anzeigen-Kunden,

geben Sie sich als Mitglieder des SVG zu erkennen.

Wein-Magazin - Jakob März - Kornhausstraße 23 - Schwäbisch Gmünd



Ab sofort!

Lagerverkauf

Fachwerkhaus - Hochstraße 4, Schwäbisch Gmünd

jeden Freitagnachmittag von 14.00 bis 18.30 Uhr

Parken direkt vor dem Haus. **Abgabe nur im 6er Karton möglich.**

Gute günstige Weine, solange Vorrat reicht


Parler Apotheke

Johannes Saur, Parler-Markt
Telefon (0 71 71) 3 94 14
durchgehend geöffnet
von 8.00 bis 18.30 Uhr

natürlich gesund! (Unsere Leitidee)

- Großes Homöopathielager
 - Eigene pflanzliche Windelcreme (für Babys)
 - Schüsslersalze
 - Pflanzliche Arzneimittel
- sehr wirksam und sehr beliebt

Unsere Empfehlung: Gmünder Sauwetter-Tee 100 g 2,95 €

Fragen Sie Ihren Apotheker – er antwortet Ihnen gerne!

Der SV Schwäbisch Gmünd gratuliert allen Geburtstagskindern des 1. Halbjahres 2012

40. Geburtstag

- 01.01. Ralph Stegmaier
- 10.01. Daniela Fuchs
- 05.02. Claudia Funk
- 07.04. Gerlinde Schmidtke
- 09.05. Marina Saizew
- 12.06. Stefan Schwarz
- 16.06. Inge Trommer

50. Geburtstag

- 16.01. Gérardo Pijls
- 11.03. Barbara Schuster-Gratz
unsere stellv. Vorsitzende im
Breiten-, Freizeit- und Gesund-
heitssport
- 30.03. Ina Huber
- 05.04. Jörg Hauser
- 10.05. Wolfgang Schuster
- 04.06. Gabriele von Abel

60. Geburtstag

- 23.02. Manfred Treuter
- 29.06. Siegfried Nass

65. Geburtstag

- 27.04. Otto Georg Horvath
- 22.05. Günter Achatz
äußerst verdienter Kampfrich-
ter des SVG

70. Geburtstag

- 21.03. Siegfried Wendel
SVG Ehrenmitglied

80. Geburtstag

- 27.06. Gabriele Gross

85. Geburtstag

- 11.06. Walter Gross
- 26.06. Prof. Dr. Walter Botsch
SVG Ehrenmitglied

86. Geburtstag

- 07.02. Fritz Kiefer
- 04.04. Claus Kolckmann

88. Geburtstag

- 03.03. Erich Marquardt

93. Geburtstag

- 09.04. Albert Köhler

Allen Jubilaren des 1. Halbjahres 2012 wünscht der Vorstand, die Mitglieder und das Team der TSCHAMBO -Redaktion, dass alle Ihre persönlichen Wünsche in Erfüllung gehen.

Ein unvergesslicher Tag – mit weltweiter Wirkung

Der 2. Dezember 2011 – Besuch von **Carlo Pedersoli / Bud Spencer**, ein Tag, den man nicht vergisst! Es war ein Tag, den man sich zuvor nicht vorstellen konnte und danach von Eindrücken überwältigt war. Es war ein bedeutender und interessanter Tag für Gmünd, für den (Gmünder) Schwimmsport und für unseren Verein. Was für eine Premiere: ein Kultstar, ein weltberühmter Schauspieler und auch (was die wenigsten wussten) ein Spitzensportler - nämlich ein Schwimmer - kommt in die Stauferhochburg, ja in die Prärie des Ostalbkreises. Und wie wenn dies nicht schon genug wäre, bekommt Bud

Spencer noch die Filmrolle des „Barbarossa“ in der Staufersaga angeboten. Ob er kommt oder ob er andere Angebote vorliegen hat...?

Der Tag war geprägt von vielen Menschen, die wie Ameisen um den 82jährigen Star wuselten. Verfolgt beim Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Schwäbisch Gmünd mit anschließender Pressekonferenz von Medien, Medien, Medien...Kameras, Kameras, Kameras..! Der große Sitzungssaal reichte vom Platz kaum aus, nicht aber Zuschauer waren es, sondern ausschließlich die Fernsehteams, egal ob ARD, SWR, ZDF, RTL, SAT oder Printmedien wie Bild, Spiegel, überregionale Zeitungen, ja auch aus dem Ausland z.B. Schweiz und Italien. Die „Kleinstadt“ stand auf dem Kopf!

Doch insbesondere freute und faszinierte mich, dass doch ursächlich der Schwimmsport in Gmünd die Brücken zwischen Bud Spencer und der Stadt Schwäbisch Gmünd maßgeblich prägten. Der Schwimmverein Gmünd verfügt einfach über ein tolle langjährige Tradition und Geschichte, das zeigte sich auch an dieser Stelle wieder und sogar weit über die Grenzen hinaus.

Steffen Kregler



Der SWR interviewte unseren Ehrenvorsitzenden Walter Botsch zur schwimmerischen Historie



Medienaufkommen bei der Pressekonferenz mit Bud Spencer

Carlo Pedersoli - Bud Spencer besucht Gmünd

Die neue kommunikative Plattform Facebook und die Diskussion über den Tunnelnamen oder die Badumbenennung machte es möglich, dass am 2. Dezember 2011 **Carlo Pedersoli**, besser bekannt als **Bud Spencer**, den Weg über Berlin und Stuttgart auch nach Schwäbisch Gmünd fand.

Doch nicht sein erstes Mal! Carlo Pedersoli war vor seiner großen Karriere als Musiker und Filmschauspieler bereits als Sportler in Schwäbisch Gmünd. Als damalig erfolgreicher, italienischer Schwimm- und Wasserballstar kam er bereits im Jahre 1951, kurz nach der Fertigstellung des 50m-Beckens im Freibad Schießtal, mit der italienischen Schwimm Mannschaft nach Schwäbisch Gmünd. Austragungsort war am 7. und

8. August 1951 der Länderkampf Deutschland gegen Italien.

Der damalige Gmünder **Erich Frank** war Organisator und Mitglied im Deutschen Schwimmverband und brachte diesen spannenden Länderkampf nach Gmünd. Im Übrigen war Pedersoli in Italien sowie beim Gmünder Länderkampf der einzige Schwimmer, der die 100m Freistil damals unter einer Minute (in 59,8 Sek.) schwamm. Ganz im Gegensatz zu seiner Schauspielerfigur war Carlo damals groß, schlank, muskulös und gut aussehend - einfach ein Frauenheld!

Seine erfolgreiche Schwimmerlaufbahn begann er bei Lazio Rom und wurde aufgrund seiner Muskelpakete auch unter den Schwimmern als „Stier von Rom“ bezeichnet. Doch auch bei seinem

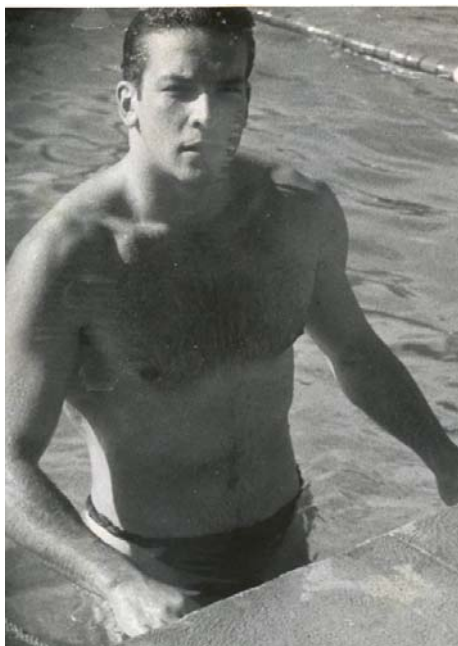
Besuch im Dezember stellte er die Bedeutung seiner Erfolge im Schwimmsport als eine wesentliche Prägung seines Lebens dar. Er war sogar überzeugt, dass, wenn er den Einsatz und Fleiß der damaligen Spitzenschwimmer aufgebracht hätte, er es voraussichtlich zu noch mehr gebracht hätte. Aber er war auf schwäbisch gesagt „zu bequem“.

Doch seine sportliche Bilanz braucht er nicht zu verstecken! Er war mehrfacher italienischer Meister im Brustschwimmen sowie über die 100m Freistil, war Medaillengewinner bei den Mittelmeerspielen im Einzel und in den Staffeln, war Teilnehmer 1952 bei den Olympischen Spielen in Helsinki (Finnland) und 1956 in Melbourne (Australien). Auch beim

Wasserball war er ein gefragter Mann in Italien. So kam er auch ein zweites Mal mit seinem Club Lazio Rom 1954 ins alte Hallenbad nach Schwäbisch Gmünd zum Clubkampf Lazio Rom contra Schwimmverein Gmünd.

Tunnelname oder Badumbenennung?
Nachdem sich die Mehrheit über Facebook für einen Bud-Spencer-Tunnel aussprach, war man sich im SVG-Vorstand einig, dass Carlo Pedersoli ausschließlich über den Schwimmsport in Verbindung mit Schwäbisch Gmünd zu bringen ist. Aufgrund seiner schwimmerischen Laufbahn kam es (nachdem der Tunnelname keine Beliebtheit bei den meisten Gmünder Bürgern fand) zur Umbenennung des Gmünder Freibades zum Bud-Spencer-Bad. Dabei begleitete und unterstützte der Schwimmverein unter der Bedingung der qualitativen Verbesserung der Wasser- bzw. Nutzflächen für den Verein dieses Vorhaben. Dies konnte in gemeinsamer Absprache und Einvernehmen zwischen Stadtverwaltung, Stadtwerken, Bäderbetrieben und Schwimmverein nun erreicht werden. Alle SVG-Mitglieder konnten das neue „Bud-Spencer-Bad“ nun bereits ab dem 1. April 2012 bis voraussichtlich Ende Oktober 2012 zusätzlich nutzen. Ob der Name des neuen Bades „Bud-Spencer-Bad“ oder der bisherige Name „Gmünder Freibad“ in den Köpfen der „alten“ Gmünder Beliebtheit findet ist fraglich – vielleicht wird es auch bei vielen weiterhin das „Schießtalbad“ bleiben.

Steffen Kregler



Carlo Pedersoli 1951 im Freibad Schießtal „der Stier von Rom“



60 Jahre später: 2011 - Pedersoli in Gmünd zur Badumbenennung in „Bud-Spencer-Bad“



*Austausch unter Schwimmern:
Ehrenvorsitzender Walter Botsch und
Schwimmstar Carlo Pedersoli im Gespräch
mit Moderator OB Arnold*



*Beim Empfang ergab sich auch das Gespräch
mit dem Sohn von Pedersoli, sowie
Roland Wendel und Walter Botsch*



*Gmünder Zeitzeugen von 1951 waren
mit dabei*



*Auch die Gmünder Schwimmer hatten eine
kurze Chance für ein Autogramm*

Bud Spencer alias Carlo Pedersoli war schon zweimal im „Schießtal“

Das damals funkelnagelneue Freibad „Schießtalsee“ war proppenvoll an diesem heißen Sommertag vor rund sechzig Jahren, als das 50m-Becken am 7. und 8. Juli 1951 mit einem Länderkampf Deutschland gegen Italien offiziell seiner Bestimmung übergeben wurde. 5.000 Zuschauer sorgten für ein damals noch völlig unbekanntes Verkehrschaos auf den Straßen rund um das Bad. Selbst in den Bäumen saßen Fans, die einen Blick auf das deutsche Team mit **Herbert Klein** aus München erhaschen wollten, der vier Wochen zuvor mit 2:27,3 Minuten einen Weltrekord über 200m Brust erzielt hatte. Allerdings nicht im heute üblichen Schwimmstil, sondern mit damals erlaubten Schmetterlingsarmzügen – was auch ein Jahr später nicht mehr regelkonform war. Zu den Stars der „Squadra Azzuri“ gehörte ein Mann namens **Carlo Pedersoli**.

„Tachtel-Mecht“

Der drahtige Jüngling mit dem Waschbrett-Bauch, der mit 59,8 Sekunden als einziger Starter über die 100m Freistil die damals noch viel mehr begehrte Minutengrenze knackte, eroberte sich schnell die Herzen der vor allem weiblichen Zuschauer, die dem Charme des „Stiers von Rom“ erlagen und mit der Hitze um die Wette schmachteten. Für eine junge Gmünder Bäckerstochter soll es tatsächlich ein „Tachtel-Mecht“ mit dem späteren Olympiateilnehmer aus Italien gegeben haben. Noch später prügelte sich dieser nun als Bud Spender zusam-

men mit Filmpartner Terence Hill (der mit bürgerlichen Namen Mario Girotti heißt) durch zahlreiche Italo-Western und erlangte Weltruhm. Dabei gerieten seine schwimmsportlichen Meriten zwar in den Hintergrund, aber vergessen hat man sie in Schwäbisch Gmünd und beim Schwimmverein nicht.

„Ich habe Programmhefte verteilt“, erinnerte sich zum Beispiel **Manfred Bihr** an das erste Gastspiel von Carlo Pedersoli in der Stauferstadt. **Brigitte Finkeisen-Berg**, die damals noch auf den Namen Frank hörte, stand ebenfalls am Beckenrand, als die Asse aus Deutschland und Italien ins Wasser sprangen und das Team der noch jungen Bundesrepublik mit 88:59 Punkten siegte. „Der Länderkampf war eine Riesensache, wir fieberten dem Ereignis entgegen“, wurde auch Manfred Bihr (der noch immer bei den SVG-Senioren aktiv ist und Titel auf nationaler Ebene einschwimmt) von dem Enthusiasmus erfasst, der sich im Remstal breit machte, als der Länderkampf an die Stadt vergeben wurde und der Schwimmverein als Ausrichter fungierte. Auch der heutige SVG-Ehrenvorsitzende **Walter Botsch** war einer der Zeitzeugen beim Auftritt von Carlo Pedersoli in schwäbischen Landen.

Zweimal bei Olympia

Noch einmal kehrte er ins Remstal zurück. Drei Jahre nach dem Länderkampf im Freibad „Schießtalsee“ gab es im

alten Hallenbad einen Klubkampf zwischen dem SVG und Lazio Rom. Der Renommierklub aus der italienischen Hauptstadt hatte keinen Geringeren als Carlo Pedersoli in seinen Reihen, der aber lediglich in den Staffeln und bei einem Wasserballspiel zum Einsatz kam. Erneut waren die Zuschauerränge auf der Galerie brechend voll. „Man muss sich das heute auf der Zunge zergehen lassen, ein Klubkampf zwischen Gmünd und Rom. Das ist heute unvorstellbar“, meint Manfred Bihr, der sich vor allem an eines erinnern kann: „Ich habe über 100m Freistil **Paolo Pucci** geschlagen.“ Der Römer wurde vier Jahre später in Budapest mit 56,3 Sekunden Europameister über diese Strecke.

Da hatte Carlo Pedersoli, der am 29. Oktober 1929 in Neapel geboren wurde, seine Badehose bereits an den Nagel gehängt. Nach zwei Olympischen Spielen 1952 in Helsinki und vier Jahre später in Melbourne (dort belegte er Rang elf über 100m Freistil) kehrte er Europa zunächst den Rücken und kehrte nach Südamerika zurück. Dort lebte der spätere Doktor in Jura schon vor seiner schwimmerischen Karriere. Fließbandarbeiter, Bibliothekar und auch Konsulatsmitarbeiter waren da die Stationen des späteren Mimen, der 1967 zusammen mit Mario Girotti in „Gott vergibt – wir beide nie“ und „Zwei vom Affen gebissen“ erstmals in einer Hauptrolle vor der Kamera stand und von Carlo Pedersoli zu **Bud Spencer** mutierte. Es waren aber nicht seine ersten Engagements im Zelluloid-Geschäft. Schon 1950 bekam er eine Statistenrolle in dem Monumentalschinken „Quo

Vadis“.

„Kleinholz“ gemacht

In seiner schwimmerischen Laufbahn wurde er zwischen 1949 und 1956 sechsmal italienischer Meister über 100m Freistil, ehe **Paolo Pucci** seine Nachfolge antrat. Trotz seiner Erfolge als Filmheld hat der inzwischen mehrfache Großvater seine sportliche Herkunft nie vergessen. So war er im Sommer 2009 zum Beispiel Gast bei den Weltmeisterschaften in Rom. Zwar wollten seine Beine schon damals nicht mehr so recht, aber Carlo Pedersoli alias Bud Spencer ließ es sich nicht nehmen der heutigen Schwimm-Diva auf der Apenninen-Halbinsel, **Federica Pellegrini**, zu ihrem Titelgewinn über 200m und 400m Freistil bei der Siegerehrung zu gratulieren. „Ich verfolge den Schwimmsport schon noch“, meinte er damals mit dem Lächeln, mit dem er sich vor sechs Jahrzehnten unter anderem in Gmünd in die Herzen seiner eben vor allem weiblichen Fans geschwommen hat.

Wohl weniger erinnern wird er sich an eine Episode seiner aktiven Laufbahn im Wasser, die sich auch in Gmünd zugetragen haben soll. Als es beim Wettkampf nicht so recht lief, soll er seinem Ärger Luft gemacht haben, als er kurzerhand das Mobiliar seines Zimmers im Hotel „Josefle“ zu Kleinholz machte und dies in Richtung Johanniskirche schleuderte. Ob er schon damals für seine späteren Prügeleien in Streifen wie „Vier Fäuste für ein Halleluja“ (mit dem ihm 1970 der endgültige Durchbruch bei

seinen deutschen Filmfans gelang) trainierte, ist allerdings nicht überliefert. Zumal diese Szenen in der Regel mit seinem Stuntman **Ron Russel** gedreht wurden. Als das Freibad „Schießtalsee“

in „Bud-Spencer-Bad“ umbenannt wurde, flogen keine Fäuste mehr. Dafür waren aber erneut zahlreiche „Zaungäste“ vor Ort.

srk

Schwimmverein stellt knapp ein Viertel des SVW-Präsidiums

Der Schwimm-Verband Württemberg (SVW) wird auch in den kommenden vier Jahren von **Michael Skorzak** als Präsident an der Spitze durch das oft unsichere Fahrwasser der Sportpolitik gelotst. Beim vom Schwimmverein ausgerichteten ordentlichen Verbandstag im „Hans-Baldung-Grien-Saal“ des Congress-Centrums im „Stadtgarten“ wurde der 53 Jahre alte Betriebsleiter der Vinzenz-Therme in Bad Ditzgenbach, der zudem auch Mitglied des Schwimmvereins ist und vom SVG-Ehrenpräsidenten **Wolfgang Patzke** zur Wahl vorgeschlagen wurde, bei geheimer Wahl mit einer Mehrheit von über 90 Prozent in seinem Amt bestätigt.

Ebenfalls zum SVG gehört der aus Heidenheim stammende **Jürgen Bosch**, der in Zukunft als einer von vier Vizepräsidenten für den Leistungssport zuständig sein wird. Er löst da-

mit den SVG-Vorsitzenden **Roland Wendel** auf dieser Position ab, der nach drei Jahren in diesem Amt nicht mehr kandidierte. Jürgen Bosch, der zudem auch



BACKKULTUR

MAN
SCHMECKT
ES



Vorsitzender des Bezirks Ostwürttemberg ist, wurde wie alle anderen Präsidiumsmitglieder einstimmig gewählt.

Ehrungen abgeräumt

Vor den Wahlen hatte der Verbandstag die Einführung eines Fachwarts für Masterssport (Senioren sport) beschlossen, um unter anderem auch dem demografischen Wandel mit einer immer älteren Gesellschaft Rechnung zu tragen. Hier erhielt **Hans-Peter Sick** vom SVG das einstimmige Votum der anwesenden Vereinsvertreter. Damit stellt der Schwimmverein drei von 13 Mitgliedern im SVW-Präsidium und damit fast ein Viertel.

Zudem wurde der Rhythmus des Verbandstages dem olympischen Zyklus angepasst und findet nun statt alle drei Jahre im vierjährigen Turnus statt. 2016 ist dann Balingen Gastgeber.

Bevor es aber in die Debatte über die diversen Anträge ging und Neuwahlen abgehalten wurden, konnte **Michael Skorzak** eine ganze Reihe von Ehrengästen begrüßen. Angefangen von seinen beiden Vorgängern im Amt, dem ehemaligen ersten Bürgermeister von Stuttgart, **Rolf Thieringer**, und dem Bürgermeister von Maulbronn, **Andreas Felchle**. Auch Gmünds OB **Richard Arnold** stattete dem Verbandstag einen Besuch ab. „Der Schwimmsport hat eine Identität in unserer Stadt, der Schwimmverein ist ein wichtiges Glied im Sportgeschehen in Gmünd und dann wurde 1950 der Deutsche Schwimm-Verband in Gmünd nach dem Zweiten Weltkrieg

wieder gegründet“, sagte das Stadtoberhaupt.

Einen breiten Raum nahm unter anderem die Diskussion über den geplanten Bau eines 50m-Sporthallenbades in Stuttgart ein. In einem einstimmigen Beschluss sprachen sich sämtliche Vereinsvertreter für die dringend notwendige Errichtung eines solchen Bades in der Landeshauptstadt aus. Gmünds MdB

Norbert Barthle versprach in seinem Grußwort, dass er „als finanzpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion im Bundestag dieses Vorhaben mit großem Wohlwollen behandeln“ werde, sobald entsprechende Finanzierungsanträge auf seinem Schreibtisch landen würden. Auch der Gmünder **Manfred Pawlita** sprach sich als neugewählter Vizepräsident des Württembergischen Landessportbunds WLSB für dieses Vorhaben in Stuttgart aus.

Neben der Abarbeitung von Anträgen und Neuwahlen sind auch Ehrungen ein fester Bestandteil von Verbandstagen. So auch beim SVW und dabei räumte der Schwimmverein kräftig ab. Mit **Barbara Wendel, Sylvia Werner, Elke Wörner, Roland Wendel, Steffen Kregler** und **Bernd Schabel** erhielt gleich ein „Six-Pack“ des Schwimmvereins für ihre Verdienste um den Schwimmsport die Ehrenplakette des SVW. Die silberne Ehrennadel ging beim Schwimmverein an **Günter Achatz**, mit der goldenen Ehrennadel des Verbandes wurde **Siegfried Wendel** ausgezeichnet.

srk



INFO AKTUELLES INFO AKTUELLES

Seit ein paar Wochen steht im Hallenbad an der Kasse unsere neue Info-Säule. Wir werden hier immer Veranstaltungen, Kurse, Aktionen oder einfach Mitgliederinformationen ankündigen.

Also:

Immer mal wieder Draufschaue!!!

INFO AKTUELLES INFO AKTUELLES

Die aktuelle Vereinsausrüstung (Trainingsanzüge, T-shirts, Kapuzenpulli etc.) ist nicht mehr bestell- und lieferbar. Zur kommenden Saison wird es eine neue Ausrüstung geben, hieran arbeitet gerade ein SVG-Team. Wir bitten noch um etwas Geduld und werden rechtzeitig informieren, sobald wieder neue Bestellungen möglich sind.

Sportpartnerschaft zwischen Hans-Baldung-Gymnasium und Schwimmverein Gmünd

Eine Sportpartnerschaft unterzeichneten **Manfred Reichert**, Schulleiter des Hans-Baldung-Gymnasiums und **Steffen Kregler**, stellvertretender Vorsitzender des Schwimmvereins Schwäbisch Gmünd.

So wird die bereits bestehende Kooperation zwischen dem HBG und dem SVG gefestigt und ausgebaut. Im Beisein von Bürgermeister **Dr. Joachim Bläse** wurde eine Vereinbarung getroffen, die

darauf abzielt, die motorischen und konditionellen Fähigkeiten der Schüler im Bereich des Schwimmsports zu verbessern. Hierzu wird beispielsweise den Lehrkräften des Hans-Baldung-Gymnasiums die Möglichkeit gegeben, sich an vereinsinternen Fortbildungen des SVG zu beteiligen. Um die Schule in der Schwimmbildung zu unterstützen, wird ein Übungsleiter des Schwimmvereins die Schwimm-AG des Hans-

Baldung-Gymnasiums zukünftig leiten. Außerdem unterstützt der Schwimmverein die Schule bei der Durchführung von Schulsportveranstaltungen. Da sowohl der Kreisbeauftragte, als auch der Regierungspräsidiumsbeauftragte für Jugend trainiert für Olympia Schwimmen am HBG unterrichten, führt die Schule jährlich mehrere überregionale Schwimmveranstaltungen durch und nimmt auch regelmäßig mit mehreren Mannschaften an diesen Veranstaltungen teil.

Durch die Partnerschaft erhofft sich der Schwimmverein eine bessere Vereinbarkeit des hohen Trainingsaufwandes seiner Leistungsschwimmer mit dem

Schulleben. Aus den Leistungsgruppen des Schwimmvereins besuchen rund 30 Schwimmerinnen und Schwimmer das HBG. Diesen steht neben einer Hausaufgabenbetreuung auch ein Ansprechpartner aus dem Lehrerkollegium zur Verfügung, der bei der Koordination von Sport- und Schulaktivitäten hilft.

Sowohl Steffen Kregler vom Schwimmverein Gmünd als auch Manfred Reichert vom Hans-Baldung-Gymnasium sehen in der Sportpartnerschaft eine Chance, die Anforderungen, die sich durch das achttjährige Gymnasium für Schulen und Vereine ergeben, besser bewältigen zu können.

Veit Botsch und Steffen Kregler



Vertragsunterzeichnung:

stehend v.l. Bernd Schabel SVG-Trainer, Sportbürgermeister Dr. Joachim Bläse, sitzend v. li. Steffen Kregler SVG-Sportvorstand und HBG-Rektor Manfred Reichert



Gesucht! Männer für die Staufersaga

Ina Deters Hit „Neue Männer braucht das Land“ aus den 80er-Jahren müsste man für die Staufersaga gut 30 Jahre später neu texten: „Mehr Männer für die Staufersaga!“ Es ist doch eigentlich erstaunlich, dass sich für die Darstellung von kühnen Rittern, mutigen Recken, verwegenen Bogenschützen, eleganten Reitern, geharnischten Lanzenträgern und kräftigen Handwerkern nicht genügend männliche Komparsen finden.

Nach dem letzten Aufruf hat sich der Trend, dass sich überwiegend Frauen als Komparsen melden nochmals verstärkt. Wir suchen dringend noch männliche Statisten. Bitte spricht Männer in Eurem Umfeld an. Auf der Webseite **www.staufersaga.de** sind die erforderlichen Informationen und Bewerbungsbögen hinterlegt.

Informationen:

Stadtverwaltung Schwäbisch Gmünd

Stabsstelle Bürgerschaftliches Engagement

Elena Kinkel: Telefon 07171/603-1017,

e-mail: elena.kinkel@schwaebisch-gmuend.de, www.staufersaga.de

Interessierte bitte melden:

Deutsch-Japanischer-Sportjugend-Simultanaustausch

Unter der Federführung der Deutschen Sportjugend wird im Jahr 2012 zum 39. Mal der deutsch-japanische Simultanaustausch durchgeführt. 125 Jugendliche aus ganz Deutschland erhalten im Juli / August 2012 die Möglichkeit, Gäste in japanischen Familien zu sein. Am 1. August 2012 besuchen 125 Jugendliche aus Japan unser Land.

Auch 2013 soll dieser Austausch wieder stattfinden und wir, der Schwimmverein Gmünd wurde angesprochen sich zusammen mit dem Sportkreis Ostalb für die Organisation und Übernachtungsmöglichkeiten von ca. 10 japanischen Jugendlichen mit 2 Betreuern **im August 2013 für ca. 6/7 Tage** zu bewerben.

Anliegen des Austausches

Der Simultanaustausch ist im Schwerpunkt breiten- und freizeitsportorientiert. Sport bildet für das Austauschprogramm einen besonderen Akzent. Macht einfach viel Sport mit euren Gästen zusammen! Sport ist unsere gemeinsame „Sprache“ und das gemeinsame Sporttreiben bringt euch und eure Gäste näher zusammen.

Das Programm soll Einblicke in die Lebensweise unserer beiden Völker geben. Nehmt die Gäste daher in euren normalen Familienalltag auf. Serviert etwas, was ihr esst. Gebt ihnen die Möglichkeit, etwas Neues oder Typisches aus eurer Region bzw. eurer Familie zu probieren.

Mehr unter: <http://www.japan-simultanaustausch.de/cms/>

Interessierte Familien, die bereit sind **im August 2013** ein oder zwei japanische Gäste aufzunehmen melden sich **bitte schnell** beim Schwimmverein Gmünd oder bei Barbara Schuster-Gratz.



Landmetzgerei
Partyservice • Spezialitäten

Brainkofer Str. 16 • 73527 Schwäb. Gmünd-Herlikofen • ☎ 071 71/82795

Filiale Lindach • Hans-Diemar-Straße 35 • ☎ 071 71/7820



Redaktionsschluss Herbst-Ausgabe 2012!

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des „Tschambo“ im Herbst 2012 ist der

30. September 2012

Vereinsnachrichten können nur bestehen, wenn der Redaktion genügend Berichte vorliegen. Alle Beiträge bitte an dany.fuchs@gmx.net.

Die Redaktion

Komm zum Schwimmverein.
Schwimmen im Verein macht Spaß.



Impressum



Tschambo

Vereinsnachrichten
Schwimmverein
Schwäbisch Gmünd

Herausgeber:

Schwimmverein Schwäb. Gmünd e.V.
Silcherstraße 9
73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon 07171/405950
Telefax 07171/405951
www.schwimmverein-gmuend.de
schwimmverein-gmuend@t-online.de

Auflage:

850 Exemplare

Druck:

fischer druck
Schwäbisch Gmünd-Herlikofen

Redaktion:

Daniela Fuchs

Layout:

DTP, Scans und Anzeigen - Peter Haag
e-mail: phaag@t-online.de

Mitwirkende an dieser Ausgabe:

Gabi von Abel
Veit Botsch
Steffen Kregler
Wolfgang Patzke
Barbara Schuster-Gratz
Doro Seitler
Hans-Peter Sick
Claudia Strnad
Uschi Vester
Roland Wendel
Mitglieder der TG3



INTERSPORT®

Bahn für Bahn zum Erfolg

**Mit der richtigen Ausrüstung
erreicht man jedes Ziel.**

Dein erstes sollte ein Besuch bei uns sein. Denn wir bieten dir alles was nötig ist, um dich in deinem Sport zu verwirklichen. Eine große Auswahl an Marken, einen umfassenden Service sowie praktische Tipps von Menschen, die wissen wovon sie sprechen – auch in deiner Nähe.

INTERSPORT®
SCHOELL

SCHWÄBISCH GMÜND
Im City Center
Tel. 0 71 71/92 77 80

Aus Liebe zum Sport



Hauptstelle, Ledergasse 27 in Schwäbisch Gmünd

Premiumpartner
des Schwimmvereins Schwäbisch Gmünd

Die ZukunftsBank vor Ort!

- traditionsreich und innovativ
- kunst-, kultur-, und sportfördernd
- zukunftsorientiert



Volksbank *Die ZukunftsBank*
Schwäbisch Gmünd

www.volksbank-gmuend.de